

# Unsere Stadt

## Advent in Baden 4

verzaubert alle  
Generationen

## Vive la France! 6

Französisches Flair beim  
Ball Royale der Stadt Baden

## Termine 34

Frühjahrstermine für  
Sperrmüll & Grünschnitt

## Impressionen 44

Bilder vom 1. Badener  
Vereinstag in Baden



## Ein besinnliches Weihnachtsfest

*Und frohe Festtage im Kreise Ihrer Lieben*

Die Magie der Vorweihnachtszeit und der Zauber des Winters sind in Baden ein besonders intensives Erlebnis – beim stimmungsvollen Advent ebenso wie in unseren einzigartigen Parks und Naturlandschaften. Daher lade ich Sie dazu ein, sowohl die

schillernden, als auch die stillen Winter-Facetten unserer Stadt zu entdecken. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im Neuen Jahr.

*Ihr Bürgermeister Stefan Szirucsek*



### „Genussmarkt“ – Der Wochenmarkt macht im Jänner Pause

Nach einer kurzen Pause im Jänner startet der Genussmarkt am Brusattiplatz mit 3. Februar wieder in die neue Saison: Jeden Freitag von 8 – 13 Uhr. Dann heißt es wieder frisch, schmackhaft und vielfältig – Lebensmittel in all ihrer Vielfalt!



## Liebe Badenerin, lieber Badener!

Die Zeit des Advents ist eine Zeit der kollektiven Vorfreude. Für ChristInnen ist es die Zeit der „Ankunft des Herrn“, für alle bedeutet sie eine besondere Zeit mit der Familie und FreundInnen.

Gerade in Phasen von Umbrüchen, Kriegen und wirtschaftlichen Höhen und Tiefen ist es wichtig, gut verankert zu sein. Für viele Menschen in Baden nehmen Vereine die Funktion eines sozialen Ankers ein, wo Gemeinschaft gelebt und Interessen und Begabungen gepflegt werden. Auch diesen Advent sind viele Vereine wieder in der Innenstadt vertreten, wo sie dazu einladen, ihre Vielfalt kennenzulernen. Vereine leisten immens viel in der Pandemie, setzen sich für Menschen in Notlagen ein und engagieren sich gemeinsam im Kampf gegen die Klimakrise.

Während ich diese Zeilen an Sie richten darf, ist die Weltklimakonferenz in Ägypten gestartet. UNO-Generalsekretär Guterres hat ein dramatisches Bild gezeichnet, indem er sagte: „Wir sind auf dem Highway in die Klimahölle.“ Wir bemühen uns in Baden, lokale Themen wie Mobilität und Dekarbonisierung zu bearbeiten.

Wie wichtig das Handeln jeder einzelnen Person ist, hat auch Jane Goodall vor mehr als 700 Badener SchülerInnen betont: „Was du tust, macht einen Unterschied, und du musst entscheiden, welche Art von Unterschied du machen möchtest.“

Ihre Vizebürgermeisterin  
Helga Krismer



Vizebürgermeisterin Helga Krismer in ihrer Funktion als Fairtrade-Beauftragte unterwegs

## Fairtrade-Stadt Baden

präsentiert Bananen-Aktion

Mit der Bananenverteilaktion „FAIRE Bananen für Menschenrechte“ stärkt die Stadtgemeinde Baden das Bewusstsein in der Bevölkerung für FAIRE und nachhaltige Rahmenbedingungen entlang der Produktionskette von Nahrungsmitteln.

Die Stadtgemeinde Baden ist seit 13 Jahren FAIRTRADE-Gemeinde und leistet in Kooperation mit dem Weltladen Baden, vielen weiteren Unternehmen in Baden und über 200 anderen FAIRTRADE-Gemeinden in ganz Österreich einen wesentlichen Beitrag zum FAIREN Handel und Konsum. Bei der diesjährigen Bananenverteilaktion wurden am Brusattiplatz 300 FAIRTRADE-Bananen an Bürgerinnen und Bürger verteilt, um auf den FAIREN Handel aufmerksam zu machen.

Vizebürgermeisterin Helga Krismer betont als FAIRTRADE-Beauftragte: „Die FAIRE Banane steht heuer stellvertretend für faire und ökologisch produzierte Produkte im Rampenlicht. Baden bekennt sich seit vielen Jahren zum FAIRTRADE-Gedanken und ist selbst aktiv. Mit Aktionen wie dieser zeigen wir auf, dass jeder von uns mit jedem Einkauf eine Entscheidung treffen kann – für faire Produktion, Handel und Konsum.“

### Globale Auswirkungen in den Anbauländern

Unsere Kaufentscheidungen beeinflussen die Arbeits- und Lebensbedingungen von Menschen weltweit. FAIRTRADE Bananen bewirken einen gravierenden Unterschied zu konventionellen: 2020 kamen so 36 Millionen Euro Prämien für Kleinbauernfamilien und Beschäftigte auf Farmen zusammen. Wenn wir beim Bananenkauf auf das FAIRTRADE-Siegel achten, tragen wir zu dieser positiven Entwicklung bei und setzen auch ein klares Zeichen für fairere Arbeitsbedingungen und verbesserte Lebensbedingungen in den Herkunftsländern der Bananen. ■



## Liebe Badenerinnen, liebe Badener!

In den letzten Wochen wurde ich wiederholt gefragt, ob die Stadt auf ein Ereignis wie ein „Blackout“, also einen großflächigen länger andauernden Stromausfall, vorbereitet ist. Die Stadt beschäftigt sich schon längere Zeit mit diesem seltenen Ereignis und hat Vorbereitungen getroffen. Im Voranschlag 2023 der Stadt sind daher weitere Beschaffungen, wie Notstromaggregate, Stromspeicher etc. vorgesehen. Ziel ist die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur. Durch die zusätzlichen Investitionen ist unser Baden noch besser vorbereitet. Durch vorausschauende Vorratshaltung kann jede Mitbürgerin und jeder Mitbürger für sich Vorsorge treffen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at). Ende Oktober wurden in St. Pölten erstmals die „Radhauptstädte“ durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ausgezeichnet. Die Stadt Baden hat bei dieser Auszeichnung den ersten Platz belegt. Dieser Erfolg ist das Ergebnis vieler Einzelmaßnahmen, die in Summe das Radfahren in der Stadt attraktiv machen. Wir verdanken den hohen Radverkehrsanteil einem guten Radwegenetz, einer dichten Radinfrastruktur und der Rücksichtnahme auf Radfahrer im Verkehrsgeschehen. Wir nähern uns dem Jahresende eines ereignisreichen Jahres. Wir leben in schwierigen Zeiten. Trotzdem glaube ich, dass wir dem Jahr 2023 mit Optimismus entgegensehen können. Ich wünsche Ihnen besinnliche Feiertage und alles Gute im Neuen Jahr!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister  
Stefan Szirucsek

*Stefan Szirucsek*



*Schon bald wird sich die Pfarrgasse entlang der Volksschule nach dem Vorbild der Rathausgasse als blühende Innenstadt-Oase präsentieren.*

## Pfarrgasse mit attraktivem Entrée

### Strategie zur Klimawandelanpassung

Nach einer gemeinsamen Planung durch die Abteilungen Stadtgärten und Bauangelegenheiten erhält die Pfarrgasse entlang der Pfarrschule schon bald ein neues, attraktives Entrée in die Fußgängerzone. Die dafür erforderlichen Erd- und Pflasterarbeiten wurden für den Zeitraum der Herbstferien angesetzt, in Folge wurden drei neue Baumstandorte vorbereitet und im November schließlich drei neue Dreizahnahorn-Bäume gesetzt. Im Frühjahr werden zudem Stauden und Gräser für zusätzlichen Naturschmuck und ein verbessertes Mikroklima sorgen.

### Drei neue Dreizahnahorn-Bäume

Diese Baumart wurde bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich in der Wassergasse, Pfarrgasse, Rathausgasse und Beethovengasse gepflanzt und ist für das typische Stadtklima mit Hitze und Trockenheit hervorragend geeignet. Der Baum erreicht eine Größe von ca. 10 bis 12 Metern und hat eine kompakte, runde Krone. Die drei Neuankömmlinge erhielten große Baumgruben mit ausreichend großem Wurzelraum, der für das gute Gedeihen der Bäume wesentlich ist.

### Staudenbeete als Unterpflanzung der Bäume

Die Fläche unter den Bäumen wird im kommenden Frühjahr mit einer ausgewählten und bewährten Mischung aus Stauden und Gräsern bepflanzt, die nach den „Natur im Garten“-Kriterien gepflegt werden.

### Sitzbänke für eine gemütliche Pause

Die Plätze zwischen den Bäumen und Staudenbeeten werden mit versickerungsfähiger, wassergebundener Decke ausgestaltet. Sitzbänke bieten zudem künftig eine gute Gelegenheit, um es sich für einen kurzen Aufenthalt oder eine Pause bequem zu machen. Die Umgestaltung ist Teil der Strategie zur Klimawandelanpassung, die neue, wertvolle Bäume in die Stadt bringt und weitere Biodiversitätsflächen schafft. ■



*Badens Schülerinnen und Schüler sorgen auch heuer wieder für bezaubernden Christbaumschmuck*

# Advent in Baden

*Weihnachtszauber in der Innenstadt und im Kurpark*

**O**b Sie nun die Vorweihnachtszeit nutzen möchten, um anderen zu helfen, sie als Familien-Qualitätszeit mit den Kindern erleben wollen, Freunde und Bekannte aus den Badener Vereinen unterstützen oder den Nachhaltigkeitsgedanken bewusst forcieren wollen: In der malerischen Innenstadt und im märchenhaften Kurpark gibt es alles zu erleben, was ein echtes Winter-Wonderland ausmacht.



## Advent am Theaterplatz

Der Theaterplatz wird für viele Familien mit Kindern zum Lieblings-Adventplatz avancieren: Neben Süßwaren, Maroni und Punsch gibt es jeden Freitag und Sonntag ein kindgerechtes Highlight.

## Advent am Hauptplatz

Badens Hauptplatz wird als erklärter Charity-Hotspot auch in diesem Advent wieder für Genuss mit Mehrwert sorgen. Die Badener Serviceclubs sowie das Team des Roten Kreuzes erwarten ihre Gäste mit heißen Getränken und verwöhnen mit herzhaften Schmankerln und selbstgemachter Weihnachtsbäckerei. An den Sonntagen gibt es stimmungsvolle Bläsermusik vom Balkon des Rathauses.

## Advent am Josefsplatz

Besonders vielfältig präsentiert sich der Josefsplatz, der als Platz der Vereine zum Verweilen einlädt. Das abwechslungsreiche Programm stimmt perfekt auf das Weihnachtsfest ein und das Live-Musikprogramm bietet Unterhaltung für jeden Geschmack. Märchenstunden für die jüngsten Adventbesucher, ein Karussell sowie ein Fotoautomat machen den Josefsplatz zusätzlich zum Publikumsmagneten.

*Eine magische Zeit für Kinder*



## Advent im Park FAIRzaubert wieder

Ein Erlebnis für die ganze Familie hat der „Advent im Park“ bis 23. Dezember zu bieten – eine Weihnachtswelt, die noch dazu ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit steht.

## „Badener Advent als echtes Winter-Wonderland“

Vom Tauschmarkt übers ökologisch produzierte Punschhäferl bis hin zur Ausstattung aus recyceltem Holz bietet der Advent im Park auch 2022 wieder ein rundum nachhaltiges Erleben. Ein Nachhaltigkeits-Pfad macht den Advent im Park ebenso zum Erlebnis mit Mehrwert wie der Verkauf von lebenden Christbäumen. Am Strohspielplatz und beim Motorik-Parcours können Kinder ihren Bewegungsdrang natürlich ausleben, im Weihnachtswald haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, einen Wunsch zu pflücken und mitzuhelfen, Wünsche auch in den SOS-Kinderdörfern wahr werden zu lassen.

### Christkindl-Postamt

An den Weihnachtswochenenden im Dezember (Freitag bis Sonntag) und am 8. Dezember können Kinder ihre Weihnachtswünsche im Christkindl-Postamt an das Christkind senden. Es besteht auch die Möglichkeit, Weihnachtsgrüße aus Baden zu verschicken. Das Christkindl-Postamt ist von 2. Dezember bis zum 23. Dezember jeweils Freitag, 16 bis 18.30 Uhr sowie an Samstagen und Sonntagen von 15 bis 18.30 Uhr geöffnet.

### Spezial-Termine:

- › Perchtenlauf: 4. Dezember, 17 Uhr, Innenstadt
- › Electro Advent: 23. Dezember, 17 Uhr, Hauptplatz

### Hütten-Öffnungszeiten Innenstadt

- › Mo-Fr: 17-20 Uhr, am Hauptplatz bereits ab 11 Uhr.
- › Sa, So & Feiertag: 13-20 Uhr
- › 24. Dezember: 10-14 Uhr

### Alle Infos auf einem Blick

- › Informationen und Programm unter [www.baden.at](http://www.baden.at) oder [advent.baden.at](http://advent.baden.at)
- › Infos zum Advent im Park: [www.adventimpark.at](http://www.adventimpark.at)



Advent am Theaterplatz



Adventstimmung in Baden



Lassen Sie sich in Weihnachtsstimmung bringen!



FAIRzaubernder Kurpark



*Mit dem Can-Can in das französische Lebensgefühl eintauchen*

## „Vive la France“!

*Beim Ball Royale der Stadt Baden am 21. Jänner im Casino Baden*

**D**as französische Savoir-vivre, die Leichtigkeit der Bohème, das Flair französischer Bistros und die Melodien unvergesslicher Chansons lassen beim Ball Royale der Stadt Baden das Lebensgefühl Frankreichs durch alle Säle des Casino Baden ziehen.

Das Ballmotto kommt nicht von ungefähr, ist doch die Stadt Vichy als französischer Vertreter der UNESCO-Welterbe Familie „Great Spa Towns of Europe“ eng mit Baden verbunden.

### Oh la la-Momente zur Eröffnung

Als Ballgast werden Sie beim Ball Royale der Stadt Baden 2023 mit Einlass ab 20 Uhr bereits im Foyer von den romantischen Akkordeon- und Querflötenklängen empfangen,

die so typisch für das besondere Flair auf Frankreichs Straßen sind. Für echte „Oh la la-Momente“ wird die Eröffnung um 21 Uhr durch das Jungdamen- und -herrenkomitee der Tanzwelt Zehender und unter der Mitwirkung der Daniela Mackh-dance.musical.company sorgen, die u. a. mit ihrer Interpretation des Can Can für einen perfekten Auftakt zur französischen Nacht in Baden – die wieder als Green Event durchgeführt wird – sorgen werden.

### Das Wiener Opernball Orchester in Baden

Als absolute Sensation darf man das Engagement des Wiener Opernball Orchesters beim Ball Royale der Stadt Baden bezeichnen. Das hochkarätige Orchester, das wir alle von den atemberaubenden Übertragungen des Wiener Opernballs aus der Wiener Staatsoper kennen, wird im Festsaal in Baden mit musikalischer Finesse für ein inspirierendes Programm sorgen. Damit für jeden Musikgeschmack und jeden Tanzbegeisterten das Richtige dabei ist, werden an diesem Abend insgesamt neun Bands und Formationen zum Tanz aufspielen.



*Tanzmusik für jeden Geschmack*



## Vom Bistro bis zum Live-Painting

Neben dem hochkarätigen Musikprogramm, das den Zauber der Grand Nation ins Casino zaubert, werden Attraktionen wie ein französisches Bistro, Live-KünstlerInnen im Stil des Montmartre und natürlich der bezaubernde Blumenschmuck von Floristik Modern das Flair Frankreichs unterstreichen.

## Erstklassige Orchester und Bands in allen Sälen

### Festsaal

- › Wiener Opernball Orchester – Dirigent: Laszlo Gyüker
- › Joe Hofbauer Quintett

### Badener Saal

- › Redbox
- › Mr. O & Co

### Casineum

- › Joschi Schneeberger Jazz Trio – Clublounge (bis 23.30 Uhr)
- › STEREOPARTY – Live Disco (ab 23.30 – 2.30 Uhr)
- › Aftershowparty – 4 Uhr

### Halle & Casino - Ebene

- › Duo Concertante
- › Martin Spitzer Trio
- › Trio Royale

## Ballkarten & Tischreservierungen

Information, Kartenverkauf & Tischreservierung:

Tourist Info, Brusattiplatz 3, von 10 bis 16 Uhr.

Tel: 02252 86 800-600

Mail: [info@baden.at](mailto:info@baden.at)

Web: [www.ballroyale.at](http://www.ballroyale.at)

Alle Karten sind ebenfalls im Webshop erhältlich.

### Vorverkauf

- › Erwachsene 65 € (inklusive 10 € Casino-Jetons)
- › Jugend/Studenten 30 €

### Abendkasse

- › Erwachsene 70 €
- › Jugend/Studenten 35 €

### Arrangement Royale

Das exquisite Arrangement Royale bietet auch 2023 einen Ballabend auf höchstem Niveau!

- › Exquisites, 3-gängiges Galadinner vor der Balleröffnung im Casino Parkrestaurant
- › Ballkarte & Sitzplatz im Festsaal
- › Glas Winzer Sekt um Mitternacht

Pro Person: 235 €

Alle Infos: [www.ballroyale.at](http://www.ballroyale.at)



Anmut und Grazie bei der Eröffnung durch die Tanzwelt Zehender



Junge Kunst beim Live-Painting



Alles Walzer!



Lokalmatadore und absolute Publikumslieblinge: Stereoparty

## Wo Bühnenstars aus Überzeugung gratis auftreten

### *No Problem Ball im Casino Baden*

Es ist schon eine besondere Sache, wenn man Bühnengrößen wie Maya Hakvoort, Gary Lux oder Missy May für eine Veranstaltung buchen kann. Wenn sie für ihren Auftritt noch dazu auf ihre Gage verzichten, dann weiß man: Man kann sie beim Badener „No Problem Ball“ live erleben!

### Hochkarätig

Alle genannten Stars haben bei No Problem-Bällen in der Vergangenheit bereits für hochkarätige Showelemente gesorgt, beim 18. No Problem Ball am 27. Jänner 2023, ab 19 Uhr, werden Musical-Größe Reinwald Kranner, aber auch die Badener Formation STEREOPARTY, die einen raketenhaften Aufstieg erlebt hat, den Festsaal des Casino Baden zum Brodeln bringen. Im Badener Saal spielen die Tanzmusik Alexander Cachée und die Kombo Inklusiv für die Ballgäste auf, im Casineum lädt eine Disco-Schlagerparade zum Shaken ein.

### Jung und spritzig

Weitere Einlagen kommen von der Daniela Mackh dance-musical.company, der BeyondBühne Baden, der Bellariana Dance Performance, von Show&Dance Triestingtal und dem Spotlight.dancecenter. Das Jungdamen- und Jungherrenkomitee der Tanzschule Dobner sowie die Tänzerinnen und Tänzer von Ich bin OK runden das Unterhaltungsprogramm ab. Künstlerische Leitung und Moderation liegen wieder in den bewährten Händen von Badens Kulturpreisträger und Ball Royale-Mastermind Herbert Fischerauer.

### 1.500 Sofortgewinne & 250 Hauptpreise

Der Verein No Problem Baden unterstützt Menschen mit Behinderung in vielen Situationen und sorgt dafür, dass sie bei Interesse auch sportlich gefördert werden. Um rasch helfen zu können, ist der Erlös aus der Tombola des No Problem-



*Der No Problem Ball verspricht auch diesmal einen großartigen Abend voller Herz im Casino Baden*

Balls unerlässlich. Das Schöne dabei: Jedes gekaufte Los ist ein doppelter Gewinn. Denn neben dem sozialen Aspekt ist die Chance auf einen oder mehrere tolle Preise wirklich hoch, wurden doch beim letzten Ball nicht weniger als rekordverdächtige 1.500 Sofortgewinne und 250 Hauptpreise verlost! Übrigens: Wer die No Problem-Familie unterstützen und einen Tombolapreis spenden möchte, kann dies unter grilleli64@gmail.com gerne unter Dach und Fach bringen.

### Tickets und Info

Karten (25 € Festsaal, 20 € übrige Säle) und Tischreservierungen gibt es unter 0676 9513501 oder grilleli64@gmail.com

Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. ■

### Ballkalender 2023

In Baden lädt die Ball-saison 2023 wieder mit verschiedenen Veranstaltungen dazu ein, in

Lebensfreude einzutau-chen, gemeinsam zu feiern und bei Tanz und Unterhaltung besondere Abende zu genießen. Der Ballkalender wird ab Dezember in der Rubrik

„Veranstaltungskalen-der“ auf [www.tourismus.baden.at](http://www.tourismus.baden.at) online zu finden sein. Dort erhalten Sie auch alle Details zu den Tickets und zu Tischreservierungen.





### 250.000 Fotobegeisterte reisten NORDWÄRTS!

Vor fünf Jahren hat Baden mit dem Fotofestival La Gacilly-Baden Photo damit begonnen, Fotokunst in den öffentlichen Raum einzubetten und internationale Spitzenfotografie im attraktiven Setting zugänglich zu machen. Das Konzept ist aufgegangen: Eine Viertelmillion BesucherInnen im Jahr 2022 belegen deutlich, dass die Begeisterung für die Faszination Fotografie selbst nach fünfjähriger Laufzeit ungebrochen ist. Nach dem diesjährigen Motto „NORDWÄRTS“ freut sich Baden schon auf das kommende Jahr, wo die Stadt von 15. Juni bis 15. Oktober 2023 in den „ORIENT!“ entführt wird.



# UNESCO feierte ihre drei Jubiläen in Baden

*Auch Welterbestätten-Konferenz fand in Baden statt*

Am 19. und 20. Oktober stand Baden im Fokus des österreichischen Welterbegeschehens, wurde die Stadt doch als Gastgeber für zwei ausgesprochene Höhepunkte ausgewählt: 50 Jahre Welterbekonvention, 30 Jahre Ratifizierung der Konvention durch die Republik Österreich sowie ein Jahr „Great Spa Towns of Europe“ wurden im Congress Casino Baden im Rahmen einer großen Gala gefeiert, das Haus der Kunst war zudem Schauplatz der 17. Österreichischen Welterbestätten-Konferenz.

## Prominente Gäste

Mehr als 200 geladene Gäste, darunter viel Prominenz aus Bund, Land und Regionalpolitik, wie Bürgermeister Stefan Szirucsek, die Präsidentin der Österreichischen UNESCO-Kommission, Dr. Sabine Haag, Sektionschef Mag. Jürgen Meindl (BMKÖS) in Vertretung von Vizekanzler Werner Kogler, Dr. Christoph Thun-Hohenstein, designierter Sektionschef in Vertretung von Generalsekretär Dr. Peter Launsky-Tieffenthal (BMEIA) sowie Landesrat Dr. Martin Eichtinger in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner.

## Große Aufgabe

Äußerst charmant „vertreten“ wurde Bundespräsident Alexander van der



*GR Anne Sass, LR Martin Eichtinger, Dietmar Spätz, Oberbürgermeister von Baden-Baden, Sabine Haag, Präsidentin der Österreichischen UNESCO-Kommission, Bgm. Stefan Szirucsek, der designierte Sektionschef Dr. Christoph Thun-Hohenstein (BMEIA), LAbg. Omar Al-Rawi (Wien) sowie der Generalsekretär Martin Fritz (Österreichische UNESCO-Kommission)*



*StR Hans Hornyik, Alexandra Harrer (Site-Managerin Baden), Ruth Pröckl (BM für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport) und Bürgermeister Stefan Szirucsek*

Bellen, dessen Ansprache von der HLA Baden-Schülerin Patricia Bubalo vor-

getragen wurde, weitere Höhepunkte waren die Vorstellung des neuen UNIVERSUM-Films von Georg Riha, der im Rahmen einer Koproduktion mit dem ORF entstand sowie die Präsentation des jüngst erschienenen Buches „Wundersames Welterbe“. Während der Film den Betrachter in überraschende Perspektiven und unentdeckte Horizonte des Natur- und Kulturerbes Österreichs eintauchen lässt, macht das Buch die heimischen Welterbestätten für Groß und Klein erlebbar.

## Hochkarätige Tagung

Doch es wurde nicht nur gefeiert in Baden. Denn auch die 17. Österreichische Welterbestätten-Konferenz wurde im Haus der Kunst in Baden abgehalten. Diese zweitägige Konferenz ist die wichtigste Kommunikations- und Networking-Plattform für Vertreterinnen und Vertreter der zwölf Welterbestätten in Österreich. In diesem Jahr widmete man sich ganz der Thematik „Nachhaltig, sauber und verträglich“. Dabei zeigte sich, dass der Energiewendekurs der Great Spa Town Baden auch hinsichtlich der Kulturverträglichkeit auf einem äußerst guten Weg ist. ■





## Rollettmuseum

Weikersdorfer Platz 1  
02252 86800-580  
täglich außer Di: 15-18 Uhr. 24.,  
25., 26., 27. & 31.12.2022, 1.1.2023  
geschlossen  
[www.rollettmuseum.at](http://www.rollettmuseum.at)

## Beethovenhaus Baden

Rathausg.10, 02252 86800-630  
Di-So u. Feiertage: 10-18 Uhr.  
24. & 31.12.2022 von 10 bis 14 Uhr  
geöffnet  
[www.beethovenhaus-baden.at](http://www.beethovenhaus-baden.at)

## Puppen- und Spielzeugmuseum

Erzh. Rainer-Ring 23,  
02252 86800-578  
Di-Fr, 16-18 Uhr, Sa, So, Feiertag:  
14-18 Uhr. 24., 25., 26. & 31.12.2022,  
1. & 2.1.2023 geschlossen  
[www.puppenmuseum-baden.at](http://www.puppenmuseum-baden.at)

## Arnulf Rainer Museum

Josefsplatz 5, 02252 209196-12  
Di-So, 10-17 Uhr geöffnet,  
Mo geschlossen  
Führungen: Sa, So & Feiertag  
um 15 Uhr. 24.12. von 10 bis 14  
Uhr geöffnet, 25.12. geschlossen,  
26.12. von 10 bis 17 Uhr geöffnet,  
31.12.2022 & 1.1.2023 geschlossen.  
Ausstellung „Arnulf Rainer. Rosa  
Rot Himmel Blau“ bis 12.2.2023  
[office@arnulf-rainer-museum.at](mailto:office@arnulf-rainer-museum.at)  
[www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

## Kaiserhaus

Hauptplatz 17,  
02252 86800-577  
derzeit geschlossen  
[www.kaiserhaus-baden.at](http://www.kaiserhaus-baden.at)

## Kaiser Franz Josef Museum

Hochstraße 51,  
0664 4641574  
derzeit geschlossen  
[www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at](http://www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at)

# Advent im Museum

*So wird das Warten zum Kinderspiel*

## Beethovenhaus Baden

**Sa, 3. Dezember, 10.30-12 Uhr**

In der Adventausgabe von „Hört-Beethoven!“ lernen Kinder bei einer interaktiven Spurensuche die Musik und das Leben des großen Komponisten kennen. Wie konnte er fast taub komponieren? Was heißt komponieren? Hat Beethoven auch Weihnachtslieder geschrieben? Hat er in Baden Weihnachten gefeiert?

Eintritt und Führung: 5 €. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 02252 86



800-630, E-Mail: [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at) oder im Beethovenhaus Baden (Öffnungszeiten: DI – SO u. Feiertage 10 bis 18 Uhr)

## Rollettmuseum Baden

**Sa, 10. Dezember, 15-16.30 Uhr**

Eine Kinderführung mitten im Advent. Martina Hobik begibt sich mit den Kindern im Rollettmuseum auf weihnachtliche Spurensuche. Gibt es hier auch weihnachtliche Objekte? Hat es in Baden immer schon Adventhütten und Lichterketten gegeben? Stimmt es, dass in Baden einer der ersten geschmückten Christbäume stand?

Eintritt und Führung: 5 €. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 02252 86 800-580, E-Mail: [museum@baden.gv.at](mailto:museum@baden.gv.at)

## Puppenmuseum Baden

**Sa, 17. Dezember, 14-15 Uhr**

Eine Kinderführung mitten im Advent. Barbara Lorenz freut sich, Kinder durch

das weihnachtlich geschmückte Puppen- und Spielzeugmuseum zu führen und Geschichten zu erzählen. Von festlich gekleideten Puppen bis zum kleinen Christbaum in der Puppenstube gibt es einiges Weihnachtliches zu entdecken. Eintritt und Führung: 5 €. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 02252 86 800-578, E-Mail: [puppenmuseum@baden.gv.at](mailto:puppenmuseum@baden.gv.at)

## Arnulf Rainer Museum Baden

**Sa, 24. Dezember, 10-14 Uhr**

Kreativprogramm (10-13 Uhr): Wir vertreiben uns die Zeit bis zum Heiligen Abend mit einem spannenden Kreativprogramm im Arnulf Rainer Museum. Inspiriert durch Arnulf Rainers Bilderwelt voller Sterne und Engel basteln wir Weihnachtsschmuck, kosmische Bilder und kleine Aufmerksamkeiten für unsere Liebsten. Bei kurzen Spotlight-Führungen durch die Ausstellung kann die Zeit vor dem großen Festabend nochmals in Ruhe genossen werden. Geeignet für Kinder aller Altersstufen (in Begleitung von Erwachsenen); Familienticket: 16 € (max. 2 EW und unbegrenzt Kinder), inkl. Eintritt, Führung und Kreativteil. Anmeldung: [office@arnulf-rainer-museum.at](mailto:office@arnulf-rainer-museum.at)

## Last-Minute Weihnachtsshopping

(10-14 Uhr): Im SHOP des Museums finden sich noch schöne Geschenkideen: Bunte Kinderbücher, edler Schmuck, feine Seifenkreationen, verspielte Designobjekte, Ausstellungskataloge und Literatur rund um das Thema Kunst. Oder schenken Sie gemeinsame Kunst-Zeit: Gutscheine für die Kunstvermittlungsprogramme wie Art Breakfast, Zeichenkurs JUST DRAW, MANGA-Intensivkurs kreativ oder für einen besonderen Museumsmoment mit einer exklusiven Führung durch das Museum! ■

## Save the Date

### Advent in der Stadtbücherei

Am 9. Dezember gibt es in der Stadtbücherei Baden am Kaiser-Franz-Ring 9 während der Öffnungszeiten der Haupt- und Kinderbücherei für BenutzerInnen ein kleines Überraschungsgeschenk, so-

lange der Vorrat reicht. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, Gutscheine für Jahreskarten und Lesegutscheine als besonderes Weihnachtsgeschenk zu erwerben und schenken Sie so Freude am Lesen! Über 30.000 erlesene Medien stehen für die Beschenkten bereit. Näheres

zu diesem Angebot und zu den Öffnungszeiten unter [www.buecherei-baden.at](http://www.buecherei-baden.at)

### Christbaum-Abholung

Die Stadtgemeinde Baden bietet wieder die kostenlose

Entsorgung von Christbäumen an. Diese werden südlich der Schwechat am 9.1.2023 und nördlich der Schwechat am 10.1.2023 abgeholt. Bitte sämtlichen Schmuck entfernen.

## Bühnenerlebnisse

### Vorweihnachtliches Benefiz-Festkonzert

„Mit Musik in den Advent“ ist das Motto des diesjährigen Benefiz-Weihnachtskonzertes, das am 4. Dezember, ab 16 Uhr, im Festsaal des Casino Baden für festliche Stimmung sorgen wird. Zu erleben sind Solisten der großen österr. Bühnen, Konzertpianist Martin Ivanov, August Breininger, der Perstl-Viergesang und der Jugendchor der Volksoper Wien. Begleitet werden die Solisten von Pavel Singer, Moderation: Herbert Fischerauer. Der Reinerlös kommt der sozial-karitativen Institution „Kunst auf Rädern“ zugute. Präsentiert wird das Festkonzert vom „Ball Roy-

ale der Stadt Baden“. Kartenvorverkauf: Casino Baden, Mo – Sa von 13 bis 19 Uhr sowie So und Feiertag von 13 – 18 Uhr, Ticket-Telefon: 02252 44496444, Mail: [tickets.ccb@casinos.at](mailto:tickets.ccb@casinos.at)

### Weihnachtskonzert Tritonus

Das Tritonus Weihnachtskonzert findet am 17.12. um 19.30 Uhr im Congress Center Baden statt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.tritonus-baden.at](http://www.tritonus-baden.at)

### 2. Abo-Konzert

Ein Konzert der Beethoven Philharmonie. Bizet schuf mit Carmen eines der erfolgreichsten Werke der Musikgeschich-

te. Seine Sinfonie in C, die er als 17-jähriger schrieb, ist ein frühes Meisterwerk, das durch Virtuosität, jugendlichen Elan und romantische Melodien besticht. Durch den frühen Tod Bizets kam das Werk erst 1935 zur Uraufführung und erfreut sich seither großer Beliebtheit. Aus anderen Gründen geriet Erwin Schulhoff in Vergessenheit: Zunächst höchst erfolgreich, wurde seine Musik von den Nationalsozialisten als entartet verboten. Termin: 25. Jänner 2023 um 19.30 Uhr im Congress Center Baden. Karten im Congress Center Baden erhältlich. Ticket-Telefon: 02252 44496444 oder [tickets.ccb@casinos.at](mailto:tickets.ccb@casinos.at)

### Abo-Konzert der Tonkünstler

Endlich wieder einmal das Violinkonzert von Felix Mendelssohn! Eine großartige Gelegenheit für den jungen taiwanesischen Geiger Yu-Chien «Benny» Tseng, Preisträger des Tschaikowski-Wettbewerbs, sein Publikum mit sprühender Virtuosität und reizvollen Kantilenen zu verzaubern. Gemeinsam mit Vincenzo Miletari zeichnen die Musikerinnen und Musiker dann Carl Nielsens «Die vier Temperamente» nach. Termin: 24. März 2023 um 19.30 Uhr im Congress Center Baden. Ticket-Telefon: 02252 44496444 oder [tickets.ccb@casinos.at](mailto:tickets.ccb@casinos.at)

## Themenspaziergänge

### 230 Jahre Kurpark

Winterlicher Spaziergang durch den Kurpark. Flanierend auf den Spuren des ersten Stadtgärtners Josef Schaffhausen (1868-1896) begleitet Sie DI Andreas Kastinger über die Hauptstiege durch die historische Anlage mit ihren bedeutenden Staffagebauten, naturräumlichen Ausgestaltung und herrlichem Altbaumbestand. Ausklang bei Tee und Punsch. Termin: 2. Dezember um 14 Uhr. Treffpunkt: Musikpavil-

lon im Kurpark. Anmeldung bei Dominic Urban (Obmann Gartenbauverein Baden): 0677 61343242

### Kirchenführungen

Mit Christine Triebnig-Löffler. Obwohl beide Kirchen ihre Entstehungszeit im Mittelalter haben, sind ihre Architektur und Ausstattung äußerst unterschiedlich. Termine: St. Stephan am 27. Jänner und 3. März 2023 um 15 Uhr. Treffpunkt: Vor der Pfarrkirche St.

Stephan, Pfarrplatz. Frauenkirche am 3. Februar 2023 um 15 Uhr. Treffpunkt: Vor der Frauenkirche, Frauengasse 3. Erforderliche Anmeldung & Tickets: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at)

### Themen-Stadtspaziergänge

Auf den Spuren des UNESCO-Welterbes: Jeden Samstag (außer 24. Dezember) um jeweils

14 Uhr. Tickets, Anmeldung & Treffpunkt: 10 € in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600. Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld, ob noch Tickets verfügbar sind. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihr Ticket!

### Verewigt in Bronze und Stein

Die Denkmäler Badens erzählen. Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Termin: 5. März 2023 um 14 Uhr.



Treffpunkt: Theaterplatz. Erforderliche Anmeldung & Tickets: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

### Mozart in Baaden!

Auf den Spuren des Genies. Stadtpaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Termin: 10. März 2023 um 15 Uhr. Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 1. Erforderliche Anmeldung & Tickets: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

### Architektur im Spiegel der Zeit

Baujuwelle in Badens Innenstadt. Stadtpaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Termin Tour A: 11. März 2023 um 10 Uhr. Treffpunkt: Haus der

Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Erforderliche Anmeldung & Tickets: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

### Schaurig-Schönes Baden

Faszinierende, tragische & schaurige Geschichten. Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler & Gabriele Hasmann. Termin: 23. März 2023 um 18 Uhr. Treffpunkt: Mittelalterlicher Innenhof, Frauengasse 3. Erforderliche Anmeldung & Tickets: 22 € in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

### Ich kannte ihn am besten!

Mit Beethovens Sekretär unterwegs in Baden. Eventführung

mit Wolfgang Horak & Christine Triebnig-Löffler. Termin: 24. März 2023 um 15 Uhr. Treffpunkt: Volksbank, Hauptplatz 9. Erforderliche Anmeldung & Tickets: 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

### Die Magie der Orte

Spaziergang zu Kraftorten inmitten der Stadt mit Christine Triebnig-Löffler & Gabriele Hasmann. Termin: 25. März um 10 Uhr. Treffpunkt: Innenhof des Hauses Wassergasse 2. Erforderliche Anmeldung & Tickets: 13 € in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

### Jüdisches Leben in Baden

Stadtpaziergang durch das jüdische Baden von einst und

heute mit Christine Triebnig-Löffler. Termin: 25. März 2023 um 15 Uhr. Treffpunkt: Mahnmahl am Josefsplatz. Erforderliche Anmeldung & Tickets: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

### Der Nachtwächter ist wieder unterwegs

Mit Abstand einer der unterhaltsamsten Spaziergänge durch das nächtliche Baden! Anmeldung unter Tel. 02252 86800-600 oder per Mail unter info@baden.at. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Nähere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender „Dezember 2022“ sowie auf www.tourismus.baden.at

## Schauplatz Museum

### Ausstellung

Arnulf Rainer. Rosa Rot Himmel Blau noch bis 12.2.2023. Im Zentrum stehen bisher noch nie gezeigte Werkzyklen der 1980er- und 1990er-Jahre, in denen sich Arnulf Rainer mit den Themen Natur, Kosmos und Schöpfung beschäftigt. Weitere Infos finden Sie unter [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

### Führungen im Beethovenhaus

Hausführungen jeweils Samstag, Sonntag und an Feiertagen um 14 Uhr; Führungsticket: 3 € ENGLISH PLEASE! Die Hausführung in englischer Sprache findet jeden zweiten Sonntag im Monat statt, immer um 11

Uhr. Anmeldung nicht erforderlich, einfach kommen! Führungsticket: 3 €

### Badener Museentour

Erleben Sie Geschichte, Architektur und zeitgenössische Kunst auf einen Streich. Die Badener Museentour führt durch das Arnulf Rainer Museum, das Beethovenhaus und das Kaiserhaus – drei außergewöhnliche Häuser mit bewegter Geschichte und spannender Architektur. Ein entspannender Rundgang am Sonntagvormittag mit anschließendem Lunch im At the Park Hotel am Kurpark. Termine: 4.12.2022 sowie 5.2. und 5.3.2023 um jeweils 10 Uhr. Treffpunkt: Arnulf Rainer

Museum, Josefsplatz 5. Kosten: € 30/Person. Im Preis enthalten: Führung und Eintritt durch die drei Museen sowie Lunch im At the Park Hotel (Gulasch oder Gemüsecurry inkl. Getränk). Voranmeldung erbeten: Tel. 02252 209 196 12 sowie [office@arnulf-rainer-museum.at](mailto:office@arnulf-rainer-museum.at)

### Familienführung

Gemeinsam gehen Sie mit Rainer auf Entdeckungsreise und tauchen in eine farbenfrohe Welt voller Engel, Sterne, Blumen und Landschaften ein. Plötzlich haben wir viele Ideen, die uns nicht mehr loslassen und wir werden selbst zu Gestaltern und Künstlerinnen: Zeigt uns euren Kosmos! Eure

Kunstwerke dürft ihr natürlich mit nach Hause nehmen – ein kleines Geschenk gibts es von uns noch extra. Termine: Jeden Sonntag und Feiertag um jeweils 15 Uhr. Kosten 3 € + Eintrittskarte. Keine Voranmeldung.

### Art Breakfast

Genießen Sie Kunst und Kulinarik am Sonntagvormittag in der Kurstadt Baden! Die Konditorei Herwig Gasser verwöhnt Sie im einstigen Stadtpalais von Kaiser Franz mit einem ausgiebigen Wiener Frühstück. Danach geht es weiter in das Frauenbad, das heutige Arnulf Rainer Museum. Termine: 11.12.2022 sowie 22.1.,

12.2. und 19.3.2023, jeweils 10 Uhr. Voranmeldung: Tel. 02252 20919612 sowie office@arnulf-rainer-museum.at. Kosten: 29 € (inkl. Brunch sowie Führung/ Eintritt)

### Just Draw!

Zeichenkurs für Erwachsene. „Just Draw!“ ist geeignet für alle am Zeichnen Interessierte, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bei jedem Termin gibt es ein neues Motto. Termine: 17.12.2022 sowie 28.1., 25.2. und 25.3.2023 jeweils um 15

Uhr. Voranmeldung: Tel. 02252 20919612 sowie office@arnulf-rainer-museum.at. Kosten: 19 € (Eintritt und Material).

### Zu Besuch bei Ludwig Van

Johannes Leopold Mayer plaudert mit Gästen aus der Welt der Musik über Beethoven und lässt sie auch musikalisch zu Wort kommen. Termin am 27.1.2023 um 19 Uhr: Als erfolgreiche Cellistin und gebürtige Badenerin war und ist Carola Krebs meist konzertant

im Beethovenhaus Baden. Termin am 24.2.2023 um 19 Uhr: Als Musikwissenschaftler und Leiter der Musiksammlung der Wienbibliothek hat sich Thomas Aigner intensiv mit Beethovens Umgang mit seinen Verlegern beschäftigt. Reservierung & Tickets: 19 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

### Konzert

Konzert im Beethovenhaus mit

Carola Krebs, Violoncello und Aimo Pagin, Hammerklavier. 7 Variationen „bei Männern welche Liebe spüren“ für Violoncello und Klavier. Klavier Sonate Op. 10, Nr. 2. 12 Variationen „ein Mädchen oder Weibchen“ für Violoncello und Klavier. Romanze für Violoncello und Klavier. Termin: 16. März 2023. Reservierung & Tickets: 25 € / 12 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

## Kulturprogramm für Kinder

### Expedition im Museum

Eine spannende Spurensuche für die ganze Familie. Die Tour beginnt, sobald sich die Tore des Museums schließen und alle Gäste nach Hause gegangen sind. Begleitet ein Team von wissbegierigen ForscherInnen und EntdeckerInnen auf einer abenteuerlichen Tour durch das Arnulf Rainer Museum. Gemeinsam erkunden wir den Kosmos des weltberühmten Künstlers, erkunden die Weiten des Weltalls und meistern Turbulenzen. Spannende Pflanzen werden zu Kunstwerken, diese nehmen wir gemeinsam unter die Lupe. Wird es uns möglich sein, alle Geheimnisse zu lüften? Termin: 3.12.2022 um 17 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 8 € unter Tel. 02252 209 196 12 sowie office@arnulf-rainer-museum.at

### Bilderbuchtheater

Am 15. Dezember, um 15 Uhr, nimmt Sabine Lorenz-Szabo, freie Autorin und beliebte

Leseanimatorin der Stadtbücherei Baden, Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren mit auf die Reise in vorweihnachtliche Erzählwelten. Heuer werden die Geschichten erstmals in Form eines Kamishibai-Bilderbuchtheaters erzählt. Der festlichen Zeit entsprechend wird in den Trauungssaal des Standesamtes Baden am Kaiser Franz-Ring 9 eingeladen. Freier Eintritt nach bestätigter Anmeldung unter office@buecherei-baden.at oder telefonisch unter 02252 86800-690

### Mallabor Kids

Offenes Atelier für Kinder von 6 – 12 Jahren. Nach Lust und Laune kritzeln wir auf tollen Materialien, mischen Farben und lassen Farbbahnen fließen, lernen neue Techniken und Materialien kennen und erschaffen Werke und Bildräume, die die Kunstwelt zuvor noch nie gesehen hat! Termine: 17.12. / 24.12.2022 & 7.1. / 21.1. / 11.2. & 18.3.2023, jeweils 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 6 €,

Tel. 02252 20919612, office@arnulf-rainer-museum.at

### Hört Beethoven!?

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. War Beethoven wirklich taub? Kann man Töne auch hören oder schmecken? Was heißt eigentlich komponieren? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden bei dieser interaktiven Spurensuche behandelt. Die Kinder erleben, was es heißt, taub zu sein und bekommen einen ersten Einblick in das Leben des großen Komponisten. Termine: 7.1., 4.2. & 4.3.2023, jeweils um 10.30 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10. Tickets: 5 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

### Semesterferien-Gratisaktion

Von 4. bis 11. Februar können Kinder und Jugendliche bis 18

Jahre Bücher und Zeitschriften gratis ausleihen, bei Neuanmeldungen entfällt die Einschreibgebühr (Schüler- bzw. Lichtbildausweis nicht vergessen). Die Kinderbücherei am Kaiser Franz-Ring 9 ist in den Ferien am Di, Mi und Fr zusätzlich vormittags geöffnet: Di, Mi und Fr von 9-12 und 14-16 Uhr (Erwachsenenbücherei bis 18 Uhr), Samstag: 9-12 Uhr.

### Märchenstunde

Am 9. Februar 2023 nimmt Sabine Lorenz-Szabo, freie Autorin und beliebte Leseanimatorin der Stadtbücherei Baden, Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren mit auf die Reise in fantasievolle Märchenwelten und spannende Geschichten, diesmal mit Gaststar Elke Einhorn. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr in den Räumlichkeiten der Kinderbücherei am Kaiser Franz-Ring 9. Freier Eintritt nach bestätigter Anmeldung unter office@buecherei-baden.at oder telefonisch unter 02252 86800-690.



# Volkshochschule Baden

Sommersemester 2023

**D**as Sommersemester startet an der Volkshochschule Baden in der Johannesgasse 9 am Montag, 20. Februar. Informieren Sie sich über das umfangreiche Angebot im Sommersemester 2023 und sichern Sie sich Ihr neues Kursprogramm!

## Kursprogramm

Alle Informationen zum laufenden Programm der Volkshochschule erhalten Sie telefonisch unter 02252 88990 bzw. per Mail unter [sekretariat@vhs-baden.at](mailto:sekretariat@vhs-baden.at)

## Umfassendes Service

Eine persönliche Anmeldung und Beratung ist von 13. bis 18. Februar, Montag bis Donnerstag, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 17.30 bis 19.30 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr möglich.

Ein kostenloser Einstufungstest für Deutsch als Fremdbzw. Zweitsprache kann am Donnerstag, 16. Februar, in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr und 17.30 bis 19 Uhr sowie am Samstag, 18. Februar von 9 bis 12 Uhr absolviert werden.

## Bildungsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund

Die BACH Bildungs- und Berufsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund bietet am Samstag, den 18. Februar 2023 zwischen 9 und 12 Uhr in der VHS Baden muttersprachliche Bildungsberatung an. Die BACH Bildungs- und Berufsberatung ist ein Projekt im Netzwerk Bildungsberatung Niederösterreich und richtet sich an Menschen, die noch nicht lange in Österreich leben. Das Angebot besteht aus niederschwelliger, bei Bedarf muttersprachlicher Beratung und Information in den Sprachen Russisch, Ukrainisch, Polnisch, Farsi, Dari und Arabisch wenn Sie berufliche Orientierung brauchen, passende Weiterbildungen suchen, Fragen zur Anerkennung von vorhandenen Abschlüssen und Diplomen haben, Bildungsabschlüsse nachholen wollen u.v.a. mehr.

### Mehr Informationen:

VHS Baden, Johannesgasse 9, Baden, Tel. 02252 88990, [sekretariat@vhs-baden.at](mailto:sekretariat@vhs-baden.at), [www.vhs-baden.at](http://www.vhs-baden.at)

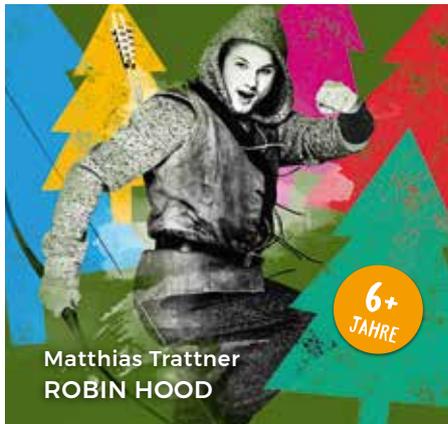
**Volkshochschule  
BADEN**

Das Sommersemester 2023  
beginnt am **20. Februar**.

Holen Sie sich **jetzt  
gleich** Ihr Kursprogramm!

Aktuelle Informationen zum  
jeweiligen Kursbeginn finden  
Sie auf unserer Website:  
**[www.vhs-baden.at](http://www.vhs-baden.at)**

[sekretariat@vhs-baden.at](mailto:sekretariat@vhs-baden.at) | 02252 / 889 90



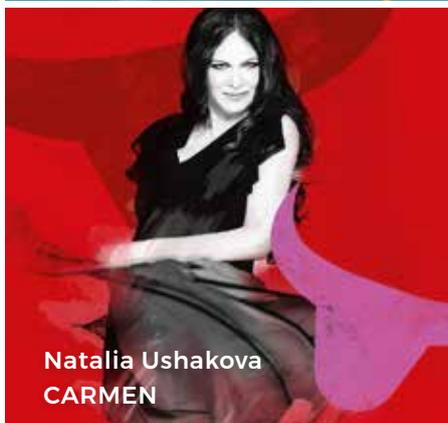
Matthias Trattner  
ROBIN HOOD



Verena Scheitz  
DIE FLEDERMAUS



Johanna Arrouas  
FUNNY GIRL



Natalia Ushakova  
CARMEN

Fotos: Lalo Jodlbauer, Weihnachtsgugel: Dzum/shutterstock.com | Entgeltliche Anzeige



## BÜHNE BADEN



### Exklusiv für Badenerinnen und Badener

#### Lernen Sie Ihr Theater kennen!

Sie wohnen im Bezirk Baden und waren noch nie in der Bühne Baden?

Nützen Sie jetzt die Gelegenheit und besuchen Sie eine der kommenden Produktionen mit unserer verlockenden KENNENLERNAKTION für Ihren Erstbesuch!

#### Rabatt 50 % für 2 Karten pro Haushalt

Sie erhalten bei Ihrem erstmaligen Besuch einen Rabatt von 50 % auf 2 Karten pro Haushalt.

Gültig für alle Vorstellungen von ROBIN HOOD (bis 29.12.), DIE FLEDERMAUS (ab 17.12.), FUNNY GIRL (ab 28.1.) und CARMEN (ab 25.2.).

Kennwort: Kennenlernaktion.

Buchbar nur im Kartenbüro. Der Rabatt ist nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar.

#### Operette, Musical und Oper!

Ob die Abenteuer des heldenhaften ROBIN HOOD (Familienmusical ab 6 Jahren), turbulente Verwicklungen in Johann Strauss' Operettenklassiker DIE FLEDERMAUS, u. a. mit Vollblutkomödiantin Verena Scheitz, schwungvolles Showbusiness-Feeling im Musical FUNNY GIRL oder leidenschaftliche Verführungskunst mit Operndiva Natalia Ushakova in der Titelrolle von CARMEN – das Angebot der Bühne Baden ist groß!

#### KARTENBÜRO

Tel. 02252 22522 | [ticket@buehnebaden.at](mailto:ticket@buehnebaden.at)

Ecke Theaterplatz / Kaiser-Franz-Ring

[www.buehnebaden.at](http://www.buehnebaden.at)



# Leidenschaft und Amusement an der Bühne Baden

*Der Winterspielplan im Stadttheater bietet Herausragendes*

Die heurige Weihnachtspremiere am 17. Dezember ist mit keiner geringeren Operette als dem ewigen Klassiker DIE FLEDERMAUS angesetzt. In der berühmten Geschichte rund um die Rache der Fledermaus tummeln sich in der Regie des Hausherrn Michael Lakner Publikumslieb-linge wie Reinhard Alessandri, Cornelia Horak und Clemens Kerschbaumer. Der geheimnisvolle Prinz Orlovsky ist mit der vielseitigen, rasend komischen Verena Scheitz besetzt und auch Comedienne Angelika Niedetzky wird in dieser Produktion zu erleben sein. Unterhaltung ist also garantiert!

## Glamour am Broadway

Über viel Showcharakter verfügt das Musical FUNNY GIRL, das am 28.

Jänner Premiere hat. Volksopern-Star Johanna Arrouas spielt die legendäre Broadway-Sängerin Fanny Brice. Erzählt wird von ihrem Aufstieg zu den berühmten Ziegfeld-Girls Anfang des 20. Jahrhunderts – eine Rolle übrigens, für die Barbra Streisand in der Verfilmung 1968 einen Oscar erhielt.

## Sinnlichkeit in Sevilla

Ungleich tragischer geht es in Georges Bizets berühmter Oper CARMEN ab 25. Februar zu. Die leidenschaftliche Dreiecks-Geschichte zwischen der Fabrikarbeiterin Carmen, dem Serganten Don José und dem Stierkämpfer Escamillo sowie die mitreißen- den Melodien machen CARMEN bis heute zu einem der populärsten Opernwerke der Welt. Als

Carmen debütiert Opernstar Natalia Ushakova an der Bühne Baden, ihr zur Seite Kammersänger Vincent Schirrmacher und Publikumsliebling Reinhard Alessandri.

## Robin Hood kehrt zurück

Auch für die Kleinsten ist wieder etwas dabei: In der Wiederaufnahme des Familienmusicals ROBIN HOOD (nominiert für den Deutschen Musical Theater Preis 2022) kommt es im Dezember zu einem Wiedersehen mit dem sympathischen Räuber und seinen Gefährten.

Neugierig geworden? Für den Erstbesuch im Stadttheater gibt es für Bürger und Bürgerinnen im Bezirk Baden eine attraktive Kennenlern-Aktion (siehe gegenüberliegende Seite 16). ■

## <kunstaspekt> feiert

*25 Jahre zeitgenössische Kunst*

Am 26. Mai 1997 wurde die Künstlervereinigung <kunstaspekt> aus der Taufe gehoben. Seit ihrer Gründung steht sie für den kreativen Ausdruck der Mitglieder, die mit ihrer bildenden Kunst ein lebendiges Bild zeitgenössischer Kunst zeichnen. Der Kreis der aktiven Kunstschaftenden ist dabei nicht nur auf das Einzugsgebiet rund um Baden beschränkt, sondern erstreckt sich aufgrund der Herkunft mittlerweile auch auf viele Regionen Österreichs und Europas.

Dem gemeinsamen Bedürfnis, Kunst sichtbar zu machen und einen aktiven Austausch zu fördern, wird seit 1998 in der in der Bezirkshauptmannschaft beheimateten „Galerie im Turm“ Ausdruck verliehen. Der beständige Ausstellungsort ermöglicht es auch, GastkünstlerInnen nach Baden einzuladen, Diversität zu fördern und neue Blickwinkel zu eröffnen. Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums war in der „Galerie im Turm“ die Ausstellung „Favourite Works“ zu sehen. Eine Schau, die einen eindrucksvollen Querschnitt der Arbeiten aller Mitglieder zeigt und das große künstlerische



*Mitglieder von <kunstaspekt> präsentierten Favourite Works*

sche Spektrum der Vereinigung widerspiegelt. Kulturstadtrat Michael Capek, der die Ausstellung eröffnete, unterstreicht: „Der Künstlervereinigung kunstaspekt kommt im kulturellen Ausdruck der Stadt Baden eine zentrale Bedeutung zu. Ihre zum Ausdruck gebrachte Vielfalt und das breite Spektrum verschiedenster Kunstrichtungen bietet eine schier unerschöpfliche Landschaft, wo der kreative Austausch fließt und Entwicklungsprozesse angeregt werden.“ ■

## Rekord-Verkauf

*Strandbad knackt „magische 200.000er-Marke“*

Eine äußerst positive Bilanz kann das Strandbad Baden über die abgelaufene Badesaison ziehen. Denn neben einem Rekord-Verkauf von 5.198 Saisonkarten konnte mit 203.557 Besucherinnen und Besuchern auch ein echter Gästeansturm verzeichnet werden. Als stärkster Besuchertag dieses Sommers entpuppte sich der 19. Juni, an dem nicht weniger als 5.316 Badegäste begrüßt werden konnten.

### Einzigartig

Bürgermeister Stefan Szirucsek weiß: „Unser Strandbad ist einzigartig und bietet Urlaubsfeeling vor der Haustüre. Ich freue mich sehr, dass wir unser sommerliches Schmuckstück durch zahlreiche Investitionen für Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen noch attraktiver machen konnten.“ Doch nicht nur Badebetrieb selbst sorgte für hohe Besucherinnenzahlen, auch zahlreiche Events lockten die Menschen in die Badener Wellnessoase:

- › Frisbee-Turnier
- › Beachvolleyball Amateurturniere 1. BBV
- › Beachvolleyballturnier NÖ Landesregierung
- › Wasserball Regionalliga Spiele
- › Wasserball Jugendspiele



*Strandbad Baden: Traumkulisse mit jeder Menge Mehrwert*

- › internationales Wasserballturnier
- › Beachvolleyball Camps für Kinder
- › Sonnwendschwimmen
- › Teamschwimmen Trirunners Baden
- › Herbstschwimmen Trirunners Baden (Schwimmwettkampf)
- › Beachvolleyball Gehörlosen Europameisterschaft
- › Beachvolleyball World Tour Baden Future
- › Beachvolleyball Staatsmeisterschaft
- › Im Juli täglich Kids Club (Kinderbetreuung mit Spielen, Malen, Basteln, etc...)
- › „Spieletage“ mit verschiedenen Stationen
- › Schnuppertauchen



*Der Vereinsvorstand des Turnverein Baden 1862 durfte zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen.*

## Badener Traditionsverein feiert

*160-jähriges Vereinsjubiläum*

Der „Turnverein Baden 1862“ bietet Turnspaß in den verschiedensten Sparten an - vom Kleinkinderturnen über Eltern-Kind Turnen bis zu Geräteturnen, Gymnastik, Spiel-Sportarten und Nordic Walking. Zusätzlich werden Wanderungen, Radtouren und Vereinsreisen sowie Veranstaltungen und Turnfeste organisiert.

Dass das Engagement beim Turnverein 1862 Baden groß und die Begeisterung ungebrochen hoch ist, beweist die Tatsache, dass das 160-jährige Vereinsjubiläum im Cafe-Restaurant Doblhoffpark im Beisein zahlreicher Ehrengäste, vor allem aber auch zahlreicher, treuer Mitglieder gefeiert werden konnte. ■

## Verkehrsübungsgarten

*öffnet am 24. März*

Der Verkehrsübungsgarten in Baden bietet die einzigartige Möglichkeit, Kinder und Jugendliche in sicherer Umgebung auf den Straßenverkehr vorzubereiten.

Der Schulverkehrsgarten in der Fabriksgasse ist ab 24. März

bis 1. Oktober 2023 täglich von 8 - 18 Uhr geöffnet. Es wird darauf hingewiesen, dass für die Beaufsichtigung der Kinder während der Nutzung die Erziehungsberechtigten verantwortlich sind. Seitens der Stadtpolizei erfolgt keine Betreuung oder Beaufsichtigung. Die Benützung des Schulverkehrsgartens ist für Kinder bis 12 Jahre gestattet. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Fahrräder, Scooter etc. müssen selbst mitgebracht werden. ■



# Achtsamkeit für unsere Kinder

*Werden wir selbst zu Schutzengeln!*



Die Aktion Schutzengel wirbt für mehr Achtsamkeit

Die „Aktion Schutzengel“ des Landes Niederösterreich, die in den ersten Wochen eines neuen Schuljahres darauf aufmerksam macht, rund um Schulen und Kindergärten noch achtsamer auf den Straßen unterwegs zu sein, begleitete den Semesterstart auch in diesem Jahr.

## Zur Sicherheit

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Stadträtin Angela Stöckl-Wolkerstorfer

appellieren: „Unsere Stadtpolizisten sichern rund um den Unterrichtsbeginn die Zebrastreifen in unmittelbarer Nähe zu Schulen und Kindergärten. Doch jeder Einzelne von uns kann zum Schutzengel unserer Kinder werden, indem wir noch umsichtiger am Steuer sitzen und dafür sorgen, dass echte Schutzengel gar nicht erst eingreifen müssen.“

## Blühende Straße

In Baden „wachsen“ die Blumen auf den Straßen: Vor der VS Uetzgasse „blühen“ dank der Aktion „Blühende Straße“

kleine Kunstwerke auf der Fahrbahn. Ausgestattet mit Farbrollen, Pinseln und reichlich Farben verwandelten die SchülerInnen der VS Uetzgasse den sonst grauen Asphalt in

ein begehrtes Kunstwerk. Ihre Botschaft: Die Straße ist für alle da! Unterstützt wurden die Nachwuchs-KünstlerInnen von ihren Lehrerinnen und Schulleiterin Martina Welzl.



## Badener Schulbeihilfe 2023/24

*Unterstützung der Stadtgemeinde Baden*

Die Stadtgemeinde Baden hat beschlossen, einkommensschwache Familien mit schulpflichtigen Kindern, welche die Richtlinien erfüllen, finanziell zu unterstützen. Die Anmeldefrist beginnt am Freitag, 3. März 2023 und endet am Freitag, 28. April 2023.

**Für diese Aktion sind folgende Unterlagen erforderlich:** Schriftliches Ansuchen (Formulare sind ab März 2023 im Bürgerservice und in der Abteilung Gesundheit und Soziales erhältlich) – Einkommensnachweise (in Kopie) – Schulbestätigung.

### Anmeldung und Auskünfte:

Abteilung Gesundheit und Soziales  
der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1.  
Mo, Di und Fr von 8 bis 12 Uhr  
Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831.  
E-Mail [gesundheit-soziales@baden.gv.at](mailto:gesundheit-soziales@baden.gv.at)

**DDR. MED. BETTINA WENDL**  
FRAUENÄRZTIN UND PSYCHOLOGIN  
*Kompetent und empathisch*

- Vorsorgeuntersuchung
- Mädchensprechstunde
- Kinderwunsch
- Schwangerschaft und Geburtsbegleitung
- Wechseljahre
- Psychosomatik
- Top Standard Eingriffsräume für ambulante Operationen
- Labormedizin



Medicent Baden, Grundauerweg 15,  
Mo, Mi, Do 08.00-19.00, Di 08.00-20.00, Fr. 08.00-18.00  
Tel 02252/9010, [ordination@bettina-wendl.at](mailto:ordination@bettina-wendl.at)  
[www.frauenaerztin-baden.co.at](http://www.frauenaerztin-baden.co.at)  
Barrierefrei, Gartisparkplatz, gute öffentliche Erreichbarkeit  
(Haltestelle Leedsdorf Badner Bahn; Haltestelle Schießgraben, Linie B)

## Lebenshilfe feierte

10 Jahre Werkstätte II



Mit einem herzlichen Fest, zu dem auch die beiden Stadträtinnen Angela Stöckl-Wolkerstorfer und NRBg. Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, Lebenshilfe GF-NÖ Christian Albert und die Präsidentin der Lebenshilfe NÖ, Friederike Pospischil gekommen

waren, feierte die Einrichtung Baden das 10-jährige Jubiläum der Werkstätte II in der Gutenbrunnerstraße. Blumen und Keramiken für die Festgäste fehlten dabei ebenso wenig wie ein Rückblick auf die Geschichte der Lebenshilfe und des Hauses in Baden, wo sich die Klientinnen und Klienten ebenso wohlfühlen wie in ihrer Kreativstätte. Wie wichtig und wertvoll die Arbeit der Einrichtungsleitung und Betreuer ist, betonten sowohl StR Stöckl-Wolkerstorfer als auch StR Jeitler-Cincelli. ■

## Badener Impfservice

Halle B als Station

Die Stadtgemeinde Baden bietet in der Halle B die Möglichkeit, sich mit den an die Omikron-Variante angepassten Impfstoffen der Firmen Pfizer und Moderna immunisieren zu lassen (ab 12 Jahren).

Eine Vorab-Buchung eines Impftermins sichert eine rasche Abwicklung ohne lange Wartezeiten, aber auch Impfungen ohne Terminbuchungen sind möglich.

Weitere Infos sowie aktuelle Impfzeiten auf [www.baden.at](http://www.baden.at)

## Verstärkung auf vier Rädern

Badener Hilfswerk-Pkw erhielt Segen

Für viele Menschen in Baden sind Dienste wie „Essen auf Rädern“ wertvolle Serviceleistungen, die den Alltag erleichtern und maßgeschneiderte Hilfe bieten – Bedarfstendenz steigend. Daher wurde nun auch ein viertes Fahrzeug in Betrieb genommen. Im Rahmen einer Autosegnung bedankten sich Hilfswerk-Baden Obfrau Erika Adensamer, Stadtpfarrer Mag. Clemens Abrahamowicz und Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szircsek für den unermüdlichen Einsatz des Hilfswerkteams. Als Fahrzeug-Pate stellte sich Mag. Gerhard Writzmann in den Dienst der guten Sache. ■



Fahrzeugsegnung in St. Stephan

## Baden verdoppelt

Weihnachtsgutscheine für Badener SeniorInnen

Sozial schwach gestellte Seniorinnen und Senioren werden im Rahmen der städtischen Weihnachtsaktion nicht nur zu einem Festkonzert eingeladen, sondern erhalten seit vielen Jahren auch Einkaufsgutscheine. Bürgermeister Stefan Szircsek und Sozialstadträtin Angela Stöckl-Wolkerstorfer betonten: „Die Höhe der Weihnachts-



gutscheine, die in Badener Geschäften eingelöst werden können, wurde von 30 € auf 60 € verdoppelt. Wir möchten unsere Seniorinnen und Senioren in dieser herausfordernden Zeit besonders unterstützen und freuen uns über den einstimmigen Beschluss im Gemeinderat.“ ■



01



03



02



04



05

## Lebendige Wirtschaft

*In Badens Unternehmen ist immer etwas los!*

**01** Secondhand-Sortiment für Kids: Gerade Eltern stehen derzeit vermehrt vor großen Herausforderungen, da die Teuerung das rasche Heranwachsen von Kindern mitunter zum finanziellen Problem macht. Gerade richtig kommt hier das neue Geschäft „Kids Secondhand“ in der Mühlgasse 102, wo Unternehmerin Verena Zimara fast neuwertige Bekleidung, Spielsachen und vielerlei Nützliches wie Tragen, Laufwagerl und Wickeltaschen für Kinder ab 0 Jahre und auch für Teens anbietet.

**02** Seit 125 Jahren fest in Familienhand: Gemeinsam mit

KundInnen, GeschäftspartnerInnen und VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft sowie dem öffentlichen Leben feierte der Familienbetrieb Schwarzzott jüngst sein 125-jähriges Bestehen. Respekt für den hochmodernen Leitbetrieb Badens, der heute mit 40 MitarbeiterInnen für Qualitätsarbeit steht, zollte auch GR Petra Haslinger als offizielle Vertreterin der Stadtgemeinde Baden.

**03** Bereits in fünfter Generation führt Franziskus Kriegs-Au das Familienunternehmen Jul.Hügler. Nun ist das Traditionshaus auch in Baden vertreten. In der

Theresiengasse 6 bietet die Schmuck-Boutique „Jul. Hügler“ den An- und Verkauf von Gold und Schmuck sowie Münzen und Diamanten. Damit KundInnen neben attraktiven Preisen auch beste Beratung erhalten, fungiert Franz Josef Koepp als Geschäftsführer. BadenerInnen haben seine Expertise bereits an der gleichen Adresse als Betreiber des „Zeitlos“-Shops – ein Hot Spot für antike Uhren - zu schätzen gelernt.

**04** Badener Weine national und international erfolgreich: Badener Winzer stellten sich mit ihren Weinen jüngst der Prämierungsweinkost TOP

100 der Thermenregion, dem Salon Wein Österreich, der AWC Vienna – International Wine Challenge sowie der Berliner Wein Trophy und der Asia Wine Trophy.

**05** Nach einer dreimonatigen Umbauzeit eröffnete der Billa Plus Markt in der Mühlgasse seine Pforten im neuen Design, mit einem verstärkt auf Regionalität ausgerichteten Sortiment und einer betont nachhaltigen Philosophie. Denn mit der Umsetzung einer Vielzahl an Maßnahmen gilt Badens Billa Plus nun österreichweit als Nachhaltigkeits-Vorzeigefiliale.



## Sanierung Sommerarena

mit Infrastruktur-Erweiterung

Ein besonderes Schmuckstück Badens ist die Sommerarena im Kurpark, die ihren Gästen unvergleichliche Kulturerlebnisse im besonderen Ambiente bietet. Im Zuge von umfassenden Sanierungsarbeiten wird im Bereich des Arenaweges unmittelbar hinter dem Hauptgebäude auch eine zusätzliche

WC-Anlage errichtet. Um die Arbeiten plangemäß durchführen zu können, müssen der Weg unmittelbar hinter dem Hauptgebäude sowie die direkt an die Sommerarena angrenzenden Bereiche noch bis Februar 2023 aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. ■

## Spatenstich

Wohnbauprojekt

Kürzlich erfolgte der Spatenstich zum Wohnbauprojekt „Downtown | Baden“ in der Braitner Straße 25. Auf dem ruhigen Grundstück entstehen bis Frühjahr 2024 zwei stilvolle Wohnhäuser mit voraussichtlich 17 Eigentumswohnungen



sowie eine Ordination bzw. ein Büro. Weitere Infos zum Projekt: Theresa Ziegler-Laimer, MBA, Tel. 02742 44811-900 | [wohnen@vivit-gruppe.at](mailto:wohnen@vivit-gruppe.at) | [www.downtown-baden.at](http://www.downtown-baden.at)

**SPARKASSE**  
Baden

**Unsere Stadt  
braucht Menschen,  
die an sich glauben.  
Und eine Bank,  
die an sie glaubt.**

[sparkassebaden.at](http://sparkassebaden.at)

# younion

## Niederösterreich



© Franz Baldauf

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Die younion \_ Die Daseinsgewerkschaft ist eine Gewerkschaft die ihre Mitglieder in ganz Österreich vertritt. Unsere Mitglieder kommen aus 200 verschiedenen Berufsgruppen, die in mehr als 2.000 österreichischen Städten und Gemeinden tätig sind. Wir stehen für bessere Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und faire Entlohnungen. Wir vertreten die Rechte der ArbeitnehmerInnen und helfen in schwierigen Situationen. Vieles das heute selbstverständlich erscheint, wurde seitens der Gewerkschaft hart erkämpft und muss Tag für Tag verteidigt werden. Nur als starke Gewerkschaft können wir unsere Ziele durchsetzen.

**Um für die Interessen unserer Mitglieder in NIEDERÖSTERREICH eintreten zu können - besonders in schwierigen Zeiten - brauchen wir SIE!**

Wir würden uns freuen wenn SIE auch ein Teil unserer Gewerkschaft werden, um die Arbeitswelt, in der wir alle leben, besser zu machen! Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für mehr Fairness in der Arbeitswelt und für Solidarität!

Vielen Dank, Ihr

*Christian Storfa*  
Vorsitzender

# GEWINNSPIEL

Die Preise:

**iPhone 13**

(Verlosung September 2022)

**iPad Air**

(Verlosung Oktober 2022)

**Flat-TV 55"**

(Verlosung November 2022)

**Vespa**

(Verlosung Dezember 2022)

Symbolfotos



**Noch kein Mitglied? Jetzt Mitglied werden!**

**Teilnahmebedingungen:**

Teilnahmeberechtigt sind alle younion Niederösterreich Mitglieder, sowie alle Neumitglieder, die im jeweiligen Monatszeitraum September bis Dezember 2022 der younion Niederösterreich beitreten. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt automatisch am Ende des jeweiligen Monats. Keine Barablässe, die Gewinner werden schriftlich verständigt. Die younion Mitarbeiter\*innen im Landesgruppenbüro Niederösterreich sind nicht teilnahmeberechtigt. Über das Gewinnspiel kann kein Schriftverkehr geführt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## „Ab ins Gelbe“

NEU im Gelben Sack: Verpackungen aus Metall und Aluminium

**G**elber Sack und Gelbe Tonne in NÖ können bald mehr: denn mit 1.1.2023 können alle Verpackungen außer Glas und Papier über die gelben Behälter entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System niederösterreichweit und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf. Weitere Informationen finden Sie jederzeit unter [www.insgelbe.at](http://www.insgelbe.at).

### Was kommt ab 1.1.2023 ins „Gelbe“?

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Das sind z.B.

- › Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z.B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
- › Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)

- › **NEU:** Verpackungen aus Metall und Aluminium (z.B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- › Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)
- › Verpackungen aus Styropor (z.B. bei Elektronik-Geräten)

### Änderungen bei den Altstoffsammelinseln (ASI)

Da Verpackungen aus Metall und Aluminium ab 1.1.2023 im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt werden, und sich dadurch die Sammlung für die Bevölkerung erleichtert, zieht



der GVA Baden die Metallverpackungscontainer bei den Altstoffsammelinseln (ASI) in den ersten Wochen des neuen Jahres ein. Die Container für die Weiß- und Buntglasverpackungen bleiben weiterhin stehen.

Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter Tel. 02234 74151 durch GVA-Baden-AbfallberaterInnen von Mo-Fr 8-12 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon Di 15-18 Uhr und Fr 12-13 Uhr.

Bei schriftlichen Anliegen steht das AbfallberaterTeam unter [abfallberatung@gvabaden.at](mailto:abfallberatung@gvabaden.at) zur Verfügung.

Weitere Infos finden Sie jederzeit online unter [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at)

## Baden ist Niederösterreichs Radhauptstadt

Auch als Industrieviertel-Sieger ist Baden Radinfrastruktur-Vorreiter

Dies wurde der Stadt Baden nun auch mit Brief und Siegel bestätigt. Denn im Rahmen eines Zertifizierungsprozesses, im Zuge dessen Niederösterreichs Bezirkshauptstädte sowie Städte und Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern auf ihre Radfahrfreundlichkeit geprüft und bewertet wurden, konnte sich Baden nicht nur als Sieger des Industrieviertels, sondern auch als Gesamt-Landessieger und damit als Radhauptstadt Niederösterreichs durchsetzen, wobei neben der Radinfrastruktur selbst samt der vorhandenen Zusatzangebote und der entsprechenden Planung vor allem die Information über vorhandene Angebote als besonders herausragend bewertet wurde. Überreicht wurden die Auszeichnungen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko im Rahmen eines Festaktes. Bürgermeister Stefan Szirucsek, der die Auszeichnung entgegennahm, weiß: „Die Stadt Baden hat bereits für den Radweg Helenental und den dafür erhaltenen Climate Star 2007 den Grundstein für ihre hervorragend ausgebaute Rad-Infrastruktur gelegt. Der hohe Radanteil in Baden zeigt,



ÖAMTC Landesdir. Ernst Kloboucnik, LH Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Stefan Szirucsek und LR Ludwig Schleritzko

dass die Badener gerne mit dem Rad unterwegs sind und das Angebot hervorragend nutzen. Wir legen auch einen großen Wert darauf, dass Kinder bereits im Volksschulalter verkehrsfähig gemacht werden. Mit den Verkehrserziehungseinheiten der Stadtpolizei schaffen wir die Voraussetzungen, dass unsere Kinder schon früh lernen, sicher mit dem Rad unterwegs zu sein.“ ■



# Energiebericht 2021 veröffentlicht

*Auf Basis der städtischen Energiebuchhaltung*

Entsprechend den Vorgaben des NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) hat das Energiereferat der Stadtgemeinde Baden den Energiebericht für das Jahr 2021 auf Basis der Energiebuchhaltung erstellt. Der Bericht liefert einen Überblick über die Energiesituation von Objekten, die durch die Stadtgemeinde Baden genutzt werden.

## 93 Objekte am Prüfstein

Im Energiebericht 2021 werden insgesamt 93 Objekte, bestehend aus Gebäuden (z.B. Bauhof, Feuerwehren, Kindergärten, Schulen, Verwaltungsgebäude etc.), Anlagen (z.B. Kläranlage, Parkdecks, Bäder

etc.) und Energieerzeugungsanlagen (Blockheizkraftwerk, PV- und Wasserkraftanlagen) mit 313 Zählern hinsichtlich ihrer Energieverbräuche und der Energieerzeugung analysiert und dargestellt. Der Schwerpunkt des Energiebedarfs liegt am Wärme- und Stromverbrauch.

Für die elektronische Erfassung der Energiebuchhaltung in der Stadtgemeinde Baden wird seit 2012 das Online-Tool „Energy Monitoring & Control Solution“ von SIEMENS verwendet.

## 26,5 Mio. kWh/Jahr

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2021 betrug 26,5 Mio. kWh, davon wurden 55% für die Wärmeversor-

gung und 45 % für die Stromversorgung verbraucht. Die Energiequelle für die Wärmeerzeugung zur Beheizung der Gebäude stammt zu ca. 95 % aus erneuerbaren Ressourcen (primär Fernwärme mit Biomasse). Die Ökostromerzeugungsanlagen der Stadtgemeinde haben 2021 über 2,1 Mio kWh sauberen Strom erzeugt. Ein Großteil davon wird für die Versorgung der eigenen Objekte und Anlagen verwendet. ■

**Weitere Informationen:** Klima- und Energiereferat, Tel. 02252 86800-233, [energiereferat@baden.gv.at](mailto:energiereferat@baden.gv.at), [www.baden.at/Unsere\\_Stadt/Energie\\_Klima](http://www.baden.at/Unsere_Stadt/Energie_Klima)

## EnergiebotschafterIn werden

Als EnergiebotschafterIn sagen Sie, wo und wie Sie bereits Ihren Energieverbrauch reduzieren konnten. Wenn Sie bereits

selbst aktiv geworden sind und energiesparende Maßnahmen gesetzt haben, dann geben Sie Ihre Empfehlungen an andere weiter und werden Badener EnergiebotschafterIn! Denn: Wer auf seinen

Energieverbrauch schaut, hilft mit, Baden und sich selbst unabhängig von fossilen Energieimporten zu machen. Infos: [www.baden.at/Unsere\\_Stadt/Energie\\_Klima/Badener\\_Energiebotschafter](http://www.baden.at/Unsere_Stadt/Energie_Klima/Badener_Energiebotschafter)



## Adventschokolade

Der Advent in Baden wird auch heuer durch die FAIRE Badener Advent-Schokolade versüßt. In Kooperation mit der Firma Zotter wurde eine Edelbitter-Schokolade mit Biotraubensaftgelee vom Weingut Bernhard Ceidl exklusiv für die Stadtgemeinde Baden produziert. Erhältlich ist die FAIRE Badener Advent-Schokolade im Weltladen und in ausgewählten Badener Fachgeschäften. Baden ist seit 2009 eine FAIRTRADE-Gemeinde und unterstützt in vielen Bereichen fair gehandelte Produkte. Die Umsetzung dieses Schokoladenprojekts erfolgte in bewährter Kooperation mit dem FAIRTRADE-Partner Weltladen Baden. ■

**Infos:** Klima- und Energiereferat, Tel. 02252 86800-233



## Energiespar-Tipps: Richtig heizen

*Spart Geld, schont die Umwelt und schützt das Klima*

Die Preise für Gas, Öl und Strom sind dramatisch gestiegen. In diesem Winter tut das richtig weh, denn 73 Prozent des Energieverbrauchs eines Haushalts entfallen auf die Heizung. Richtig heizen ist also der Königsweg, um Heizkosten zu sparen und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren.

Wir wissen noch nicht, wie kalt es im Winter wird, ob es durch die Energiekrise wirklich zu realen Verknappungen oder gar Ausfällen kommen wird und bei wie vielen Menschen es vor allem die Rechnung ist, die sie weniger heizen lässt.

Eines aber wissen wir: Raumwärme macht rund drei Viertel des gesamten Energieverbrauchs in Haushalten aus. In Zeiten hoher Energiepreise also auch drei Viertel der Energiekosten. Richtig heizen kann hier helfen, Geld zu sparen. Das Potential für Geldbeutel und Klima ist sogar größer, als beim Stromsparen, sofern man nicht mit Strom heizt. Für richtiges heizen helfen schon einfache Mittel. Mit den folgenden Tipps kann man beim Heizen viel Energie und damit Geld sparen und hat

gleichzeitig ein gesundes Raumklima.

**1. Nachts die Heizenergie bewahren**  
Fenster haben nicht die gleiche Isolationswirkung wie Wände. Richtig heizen und Geld sparen kann man, wenn man so wenig Wärme wie möglich entweichen lässt – gerade im Winter.

Deshalb ist es sinnvoll, Rollläden und Jalousien nach Einbruch der Dunkelheit ganz herunterzulassen. Damit lässt sich der Wärmeverlust an den Fenstern um bis zu 20 Prozent reduzieren.

**2. Richtig heizen heißt „bewusster heizen“**

In keiner Wohnung muss es im Winter 25 Grad warm sein. Jedes Grad weniger spart rund 6% Heizenergie und damit Kosten. Die optimale Raumtemperatur im Wohnzimmer liegt bei etwa 20 Grad. Im Bad dürfen es schon 22 Grad sein, auch das ist aber Geschmacksache und eine Bodenmatte hilft gegen kalte Füße. In der Küche geben Backofen und Kühlschrank Wärme ab, dort muss man oft gar nicht heizen. Im Schlafzimmer sorgen 17 bis 18 Grad für einen guten Schlaf, einige bevorzugen sogar noch weniger. Wichtig: Es geht nicht darum, in den eigenen vier Wänden zu frieren! Aber oft friert man nicht trotz, sondern wegen der Heizung. Wer im Winter T-Shirts trägt, macht etwas falsch. Der Körper passt sich der höheren Temperatur im Raum an und bemerkt nicht mehr, dass der Raum längst überheizt ist. Unbenutzte Räume brauchen übri-

gens wenig bis keine Heizung. Aber: Viel kälter als 15 Grad sollte es im Winter bei Außentemperaturen unter Null nicht werden. Sonst droht Schimmel. Das gilt vor allem bei Feuchtigkeitsquellen im Haus und in den kühlen Zimmern.

**3. Stoßlüften statt Dauerkippen**

Richtig Heizen geht nur mit richtigem Lüften. Dauerhaft gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch, sie kühlen nur die Wände aus. Richtiges Stoßlüften dagegen spart viel Energie und ist zudem gut für die Gesundheit. Die Fenster also mehrmals am Tag für ein paar Minuten ganz öffnen, damit ein kompletter Luftaustausch stattfindet – zuvor aber das Thermostatventil herunterdrehen.

**4. Heizkörper freilegen**

Darauf achten, dass die Heizkörper nicht verdeckt sind, etwa von Möbeln oder Gardinen. Auch Thermostate sollten nicht verdeckt sein. Die Heizwärme kann sich sonst nicht gut im Raum verteilen und die Heizung arbeitet stärker als eigentlich nötig – das verschwendet nur Energie und kostet Geld.

**5. Heizung früher abdrehen**

Wer ins Bett geht, schaltet gern vorher die Heizung aus. Nun heizt diese aber noch eine zeitlang nach, und diese Wärme nutzt den BewohnerInnen eigentlich gar nicht mehr, daher eine Stunde vor dem Zubettgehen schon die Heizung herunter drehen. Auch das spart wieder etwas Energie. ■



# WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828  
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE  
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN**



01



03



02



04



05

## Zu Besuch im Rathaus

**01** Mit einem dichten Jahresprogramm im Gepäck stellte sich der Vorstand des Lions Club St. Helena kürzlich bei Bürgermeister Stefan Szirucsek ein. Im Bild (v.li.): Bgm. Stefan Szirucsek, Margarita Gilswert-Sattler (Vize-Präsidentin), Brigitte Mende (Vize-Schatzmeisterin), Claudia Kohlfürst (Präsidentin), Suzanne Kastner (Sekretärin).

**02** Lions-Vorstand stellt sich vor: Angeführt von Präsident Edgar Taucher präsentierte das Charity-Team seine nächsten Vorhaben, die selbstverständlich wie immer ganz im Geiste von „We

serve“ geplant werden. Im Bild (v. li.): Clubmeister Wolfgang Trenner, Sekretär und 1. Vizepräs. Andreas Simhofer, Präsident Edgar Taucher, Bgm. Stefan Szirucsek, Vorstandsmitglied Soziales & Spendenbeauftragter Rupert Fehringer sowie der 3. Vizepräs. Gustav Moser.

**03** Nach 20 Jahren verabschiedete sich Dr. Edgar Taucher als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Baden in den wohlverdienten Ruhestand. Ihm nachgefolgt ist mit 1. Oktober Mag. Reinhard Keider. Bürgermeister Stefan Szirucsek und Stadtamtsdirektor Roland

Enzersdorfer gratulierten herzlich und wünschten dem Vorstandsdirektor für die neue Aufgabe alles Gute.

**04** Der Rotary-Club Baden präsentierte seine Vorhaben und Aktivitäten für das neue Vereinsjahr. Selbstverständlich werden die „Rotarier“ auch in diesem Jahr wieder für köstliche Verpflegung beim Advent in Baden sorgen. Im Bild v.li.: Axel Nemetz, Franz Zauner, Stadtamtsdirektor und Rotarier Roland Enzersdorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, Hubert Petrasch, die derzeitige Präsidentin des Rotary Clubs Baden, Claudia Skilich,

Christian Heinrich, Reinhard Scholda, Roman Dopler und Peter Schnedlitz.

**05** Die Kiwanis sind ins neue Vereinsjahr gestartet: Im Rahmen des Antrittsbesuches bei Bürgermeister Stefan Szirucsek ließ der neu gewählte Vorstand keinen Zweifel darüber aufkommen, dass der Serviceclub auch in den nächsten Monaten wieder zahlreiche Aktionen setzen wird, um seiner Berufung folgen zu können. Im Bild v.li.: Kurt Pechtl (Sekretär), Bgm. Stefan Szirucsek, Alexander Schrott (Präsident) und Gerhard Dornhofer (Schatzmeister).

## Drei große Badener

Von Landeshauptfrau Mikl-Leitner ausgezeichnet

**G**leich drei Badener Persönlichkeiten wurden am 18. Oktober von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner geehrt: Professor Wolfgang Johannes Bandion, der seit vielen Jahren im Rahmen der „Friedrich Hebel Gesellschaft“, des „Österreichischen Austauschdiensts“ und der „Intern. Kulturwissenschaftliche Gesellschaft“ als prominenter Botschafter Badens fungiert, der gebürtige Badener Journalist und Buchautor Karl Pfeifer, einer der bedeutendsten und aktivsten Zeitzeugen Österreichs sowie Hofrat Dr. Alfred Willander, der neben unzähligen Einsätzen bei nationalen und internationalen Musikkongressen u.a. auch die wissenschaftliche Betreuung des Beethovenhauses Baden innehatte und mit dem Buch „Baden bei Wien – Stadt der Musik“ eine wissenschaftlich fundierte Hommage an seine Heimatstadt veröffentlichte.

### Lebenswerk

Hofrat Dr. Alfred Willander, der bekannte Musikwissenschaftler aus Baden, erhielt aus der Hand von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ für seine 37-jährige Tätigkeit als Musikreferent des Landes, im Zuge derer er zahlreiche Musikinitiativen mitbegründen, unterstützen und fördern konnte, die Niederösterreich als kulturelles Vorbild auszeichnen.



Ehrung verdienter Badener

### Im Zeichen der Geschichte

Das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich erhielt Prof. Wolfgang J. Bandion für sein kulturelles Engagement. Der Geehrte wirkte kulturvermittelnd bei Ausstellungen, aber auch im Rahmen der Erinnerungskultur. Wolfgang Bandion war Initiator des Leopold Figl Denkmals in der Gedenkstätte des ehemaligen KZ-Lagers Mauthausen und ist auch Autor zahlreicher zeitgeschichtlicher Publikationen und kunsttopographischer Themen.

### Zeitzeuge

Der österreichische Journalist Karl Pfeifer erhielt das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. Er wurde am 1928 in Baden bei Wien geboren. Als Jude verschlechterte sich die Lebenssituation der ganzen Familie so sehr, dass diese 1938 nach Ungarn floh. Nach einigen Jahren in Ungarn und Israel kehrte er 1951 nach Österreich



zurück. Als Zeitzeuge wirkte Karl Pfeifer international und auch beispielsweise bei der NÖ-Landesbuchwoche mit seiner Buchpräsentation „Einmal Palästina und zurück: Ein jüdischer Lebensweg“ mit. Ebenso stellte er sich auch in seiner Heimatstadt mehrfach als Zeitzeuge für Gespräche mit Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Mit Bürgermeister Stefan Szirucsek, Vizebürgermeisterin Helga Krismer, StR Hans Hornyik und dem Leiter der Kulturabteilung, Hans-Gerd Ramacher war auch eine Badener Delegation ins Landhaus angereist, um den Geehrten persönlich zur Auszeichnung zu gratulieren. ■

### Badener Jugendfonds

Der Badener Jugendfonds, eine gemeinsame Einrichtung der Stadtgemeinde Baden und

der Sparkasse Baden, förderte den 6. Badener Gymnasienball, der am 8. Oktober nach 2-jähriger coronabedingter Pause wieder für junges Ballvergnügen sorgte. Im

Bild Stadtamtsdir. Roland Enzersdorfer, Christian Degelsegger (Sparkasse Baden), Flora Höfle, Sebastian Paar, Abteilungsleiter Manfred Barton sowie Bgm. Stefan Szirucsek.



# Stadterneuerungsprozess gestartet

*Dritte Periode in der Stadtentwicklung*

Bereits zum dritten Mal nimmt Baden an der NÖ Stadterneuerung teil. Baden war bereits von 2006 bis 2009 und 2014 bis 2017 Teilnehmer dieser Aktion und es konnten in diesen Perioden unter anderem Projekte wie die Neugestaltung des Hauptplatzes, des Josefsplatzes und Brusattiplatzes sowie die Planung des neuen Museums im Beethovenhaus realisiert werden. „Ich freue mich sehr, dass die Stadt Baden wieder an der Stadterneuerung teilnimmt“, so Bürgermeister Stefan Szirucsek. „Der Prozess der Stadterneuerung ist eine Chance, Zukunftsprojekte der Stadt



*Ideenfindung im Theater am Steg*

unter aktiver Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.“ Der Startschuss für die dritte Periode

fiel im Theater am Steg, wo Bürgermeister Stefan Szirucsek, Vizebürgermeisterin Helga Krismer und NÖ Regional dazu einluden, Ideen für Projekte einzubringen. Im Rahmen von themenspezifischen Arbeitsgruppen wurden zahlreiche Anregungen eingebracht, die vom NÖ-Regional-Team bis Jahresende geprüft und in ein Konzept gegossen werden. Bürgermeister Stefan Szirucsek freut sich: „Der gute Besuch der Auftaktveranstaltung zeigt, dass in Baden großes Interesse besteht, unsere Stadt gemeinsam zu gestalten.“ ■

## Eigenvorsorge treffen

*Zivilschutzverband mit neuem Webshop*

Rechtzeitig getroffene Vorsorge-Maßnahmen sind die beste Vorbereitung, um gut durch besondere Situationen wie z.B. einen Blackout zu kommen. Der NÖ Zivilschutzverband bietet auf seiner Homepage <https://www.noezsv.at/noe/pages/startseite/zivilschutz-themen-a---z/blackout.php> nicht nur umfassendes Infomaterial und Vorsor-

ge-Checklisten an, sondern hat nun auf der Seite [www.zivilschutz-shop.at](http://www.zivilschutz-shop.at) auch einen eigenen Webshop eingerichtet. Vorsorge-Sets werden auf diesem Portal ebenso angeboten wie kurbelbetriebene Notfallgeräte, Notfallnahrung, Wasserentkeimungstabletten, Sicherheitskerzen und vieles mehr. ■



## Neu als Gemeinderat angelobt

*Mandatar Peter Böö*

Als Nachfolger für die kürzlich aus dem Gemeinderat ausgeschiedene Heidi Hofbauer wurde kürzlich Peter Böö von Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek im Beisein von Stadtamtsdirektor HR Mag. Roland Enzersdorfer als neuer Gemeinderat für die Bürgerliste „Wir Badener“ angelobt.

Im Bild: Bürgermeister Stefan Szirucsek, GR Peter Böö, StR Jowi Trenner sowie Stadtamtsdirektor Roland Enzersdorfer.



*Gleich beim ersten Antreten konnte die Stadt Baden bei der spusu Gemeindechallenge viele Bewegungsminuten sammeln und den dritten Platz erringen, wozu LR Martin Eichinger herzlich gratulierte.*

# Führungswechsel

Drei Abteilungen und eine Geschäftsgruppe



In drei Abteilungen der Stadtgemeinde Baden erfolgte kürzlich ein Führungswechsel: Mit Andreas Kastinger, Manfred Barton sowie Franz Freidl wurden drei engagierte Persönlichkeiten mit einer neuen Funktion betraut. Die Verbundenheit zu ihrer Heimatstadt und die Betonung des Teamgeistes sind Attribute, die sie geschlossen als wichtigste Säulen ihrer Tätigkeiten unterstreichen.

## Badener Stadtgärten

### Leitung DI Andreas Kastinger

Das 85 MitarbeiterInnen große Team betreut u.a. 90 ha Parkanlagen, ist für die Pflege von 200 ha Stadtwald und 10.000 Bäumen im öffentlichen Raum zuständig, betreibt eine eigene Pflanzenproduktion, gestaltet und betreut 14 Spielplätze und wickelt einen Teil des Winterdienstes ab.

Dass Kastinger für diese Position geradezu prädestiniert ist, hat er als interimistischer Leiter der Badener Stadtgärten eindrucksvoll bewiesen. Ein mit Auszeichnung bestandenes Diplomstudium für „Landschaftsplanung und Landschaftspflege“, ein eigenes Ingenieurbüro für Landschaftsarchitektonische Planung sowie seine Funktion als Badens stellvertretender Stadtgartendirektor machten ihn zum idealen Kandidaten, der sich im Rah-

men eines Hearings auch gegen seine Mitbewerber durchsetzen konnte. Er setzt bei der Führung seines Teams auf Motivation und Zusammenhalt: „Mit einem guten Arbeits- und Betriebsklima ist die Erfüllung der vielschichtigen Aufgaben leichter möglich, außerdem bringen stressige Phasen das Team nicht so schnell aus der Ruhe.“

## Geschäftsgruppe Jugend, Sport, Gesundheit und Soziales

### Leitung Manfred Barton

Eine vielfältige Geschäftsgruppe hat Manfred Barton übernommen: Während der Bereich Gesundheit und Soziales mit seinen Unterstützungsaktionen dafür sorgt, dass in Not geratene Badenerinnen und Badener Hilfe erhalten, ist die Abteilung Jugend und Sport erste Anlaufstelle für viele Badener Vereine, aber auch für die Verwaltung der Halle B und der Sport- und Veranstaltungshalle zuständig. Sie sorgt auch dafür, dass sich das Strandbad stets als sommerliche Erlebnis-Oase präsentiert.

9 MitarbeiterInnen in der Halle B, drei in der Abteilung Gesundheit und Soziales, 12 fixe MitarbeiterInnen zuzüglich des Saisonpersonals im Strandbad sowie eine Bürokraft haben mit Manfred Barton einen neuen Leiter erhalten, der sich bereits über viele Jahre als Führungskraft mit Teamplayer-Geist bewährt hat: „Ich verstehe uns als eine moderne, bürgernahe Dienstleistungsabteilung. Mir ist bewusst, dass der Erfolg der Abteilungen in hohem Maß von unseren engagierten MitarbeiterInnen abhängt. Daher lege ich auch großen Wert auf ein positives Arbeitsumfeld.“

## Badener Bürgerservice

### Leitung Franz Freidl, BA

Als Dreh- und Angelpunkt für das Melde- und Fundwesen, als kompetenter

Ansprechpartner für BürgerInnenanfragen, aber auch als zuständige Abteilung für Veranstaltungsanmeldungen, Baden-Cards sowie zahlreicher anderer Agenden fungieren die MitarbeiterInnen des Badener Bürgerservice als stets freundliche und kompetente Visitenkarte der Stadtverwaltung.

Der neue Leiter Franz Freidl ist mit den Anforderungen eines modernen Dienstleistungsbetriebes bestens vertraut.

Seinen beruflichen Werdegang startete er als Assistent Event Manager im Magna Racino. Es folgte eine Anstellung als Event- und Sponsoring Manager für „Almdudler Limonade A. & S. Klein GmbH & Co KG“. Nachdem er parallel ein berufsbegleitendes Bachelorstudium Marketing & Sales absolviert hatte, setzte er seine Ausbildung als REWE-Trainee fort und war als Marktmanager für eine Billa Plus-Filiale in Wien verantwortlich.

Der Leiter des 6-köpfigen Bürgerservice-Teams über seine neue Aufgabe: „Ich sehe unsere Abteilung als Nahtstelle zwischen den BürgerInnen, der Stadtgemeinde und anderen Behörden. Unsere Agenden sind vielfältig und mitunter auch herausfordernd. Eine offene, ehrliche Kommunikation ist für mich essentiell. Ich stehe für einen stets wertschätzenden, respektvollen Umgang.“ ■



# Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil  
der Sitzung vom 27. September 2022

**Dringlichkeitsantrag I** der ÖVP betreffend „Verordnung einer Bausperre für die als „Bauland-Agrargebiet“ gewidmeten Siedlungsbereiche, Ergänzung“. Dringlichkeit mehrheitlich zuerkannt: 2 Enthaltungen (NEOS). Pkt. 18

**Dringlichkeitsantrag II** „Wir Badener“ betreffend „Unnötige Lärmbelastung wegen nicht fachgerechter Montage eines Doppelstahlzaunes am Spielplatz „Schwartzstr./Melkergründe“. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 23 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne).

**Dringlichkeitsantrag III** der „Wir Badener“ betreffend „Klarstellung, wer unsere Stadt nach außen vertritt“. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 32 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, SPÖ, NEOS, FPÖ).

**Dringlichkeitsantrag IV** der „SPÖ“ betreffend „Teuerungsausgleich – Baden hilft!“. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 23 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne), 2 Enthaltungen (NEOS).

**Dringlichkeitsantrag V** der „NEOS“ betreffend „Projekt Monitor für öffentl. Projekte der Stadtgemeinde Baden“. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 23 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne).

**Dringlichkeitsantrag VI** der „NEOS“ betreffend „Spürbare Verbesserung im Transparenzindex“. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 23 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne).

## Tagesordnung

**1. Bericht der Umweltgemeinderätin** einstimmig zu Kenntnis genommen.

**2. Ergänzungswahl in den Stadtrat** GR Rudolf Hofmann wird mit 38 Stimmen in den Stadtrat gewählt. GR Rudolf Hofmann nimmt die Wahl an.

**3.** von der Tagesordnung abgesetzt.

**4. Richtlinien „Weihnachtsaktion“ Novellierung Wertanpassung der Weihnachtsgutscheine** einstimmig

angenommen.

**5. Wasserwirtschaft, Bereich Abwasser, Oberflächenentwässerung – Kurpark, Teilbereich Südost – Arbeitsvergabe** einst. angenommen.

**6. Errichtung eines Lagerplatzes für 35 stadteigene Hütten** mehrheitlich angenommen: 7 Enthaltungen (SPÖ, GR Mag. Forsthuber)

**7. Sport- & Veranstaltungshalle – Thermische Sanierung – Grundsatzbeschluss**

Zusatzantrag GR LAbg. Mag. Hofer-Gruber: „Dem Gemeinderat ist vor der Zuschlagserteilung zur thermischen Sanierung der Sport- und Veranstaltungshalle ein mittel- und langfristiges Sanierungs- und Nutzungskonzept der Halle vorzulegen, das zukünftige Investitionen sowie zu erwartende Erträge beinhaltet.“

Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 3 Enthaltungen (NEOS, GR Mag. Forsthuber)

Zusatzantrag: mehrheitlich abgelehnt: 23 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, MA, MAS, BEd, BA, StR Dopplinger, GR Gehrler, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, GR Mag. Haslinger, MSc, GR Mag. Haslwanger, StR Prof. Hornyik, StR Abg.z.NR, Mag. Jeitler-Cincelli, GR HR Dr. Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Dipl.-Ing. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, BSc, MA, Grüne)

**8. Theater Baden Betriebsgesellschaft m.b.H.; Badener KulturbetriebsgesmbH – Adaptierung der Gesellschaftsverträge** einstimmig angenommen.

**9. Gemeindestraßen, Ersatzbeschaffung DOKA Pritschenfahrzeug** einstimmig angenommen.

**10. Umgestaltungsmaßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Ortsgebiet der Haidhofsiedlung entlang der**

**Haidhofstraße** mehrheitlich angenommen: 6 Gegenstimmen (Wir Badener), 9 Enthaltungen (SPÖ, FPÖ, GR Mag. Forsthuber, GR Gehrler)

**11. Thermalstrandbad – Kabanen WEST** einstimmig angenommen.

**12. 10. Änderung des Bebauungsplanes** einstimmig angenommen.

**13. Verordnung einer Bausperre zur Erhaltung siedlungstypischer Bauungsstrukturen im Zentrumsbereich – Verlängerung** mehrh. angenommen: 1 Enthaltung (GR Dr. Anton)

**14. Verordnung einer Bausperre zur Festlegung von Regelungen zur Klimaanpassung im Bebauungsplan – Ergänzung und Verlängerung** einstimmig angenommen.

**15. Verordnung Bausperre zur Festlegung weiterer Beschränkungen der max. Anzahl an Wohneinheiten pro Grundstück im „Bauland-Wohngebiet“ – Verlängerung** mehrh. angenommen: 1 Enthaltung (GR Dr. Anton)

**16. Bericht Prüfungsausschuss** einstimmig zu Kenntnis genommen.

**17. Bericht EU-Gemeinderat** einstimmig zu Kenntnis genommen.

**18. Verordnung einer Bausperre für die als „Bauland-Agrargebiet“ gewidmeten Siedlungsbereiche, Ergänzung** mehrheitlich angenommen: 2 Enthaltungen (NEOS).

## Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am **20.12.2022** und **28.3.2023**, jeweils um **18 Uhr** statt.

Anmeldung:

02252 86800-700

Infos: [www.baden.at](http://www.baden.at)

# Budgetvoranschlag der Stadt Baden

## Rechnungswerk des Gemeindehaushaltes

Bürgermeister Stefan Szirucsek erläutert: „Der Voranschlag 2023 ist in hohem Ausmaß davon geprägt, dass aufgrund des Rückgangs der Steuereinnahmen im Zuge der Coronakrise viele Investitionen zunächst zurückgestellt wurden und nun nachgeholt werden.“

Finanzstadträtin Martina Weißenböck dazu: „Aufgrund des Investitionsrückstaus der letzten Jahre, aber auch des sorgsamsten Wirtschaftens in der Vergangenheit ist es jetzt möglich und notwendig, in die Zukunft Badens und die Infrastruktur der Stadt zu investieren. Insbesondere die Investitionen in nachhaltige Projekte, wie der Errichtung von PV Anlagen auf der SPOVA oder bei der Römertherme, erlauben uns eine gewisse Unabhängigkeit am Energiesektor – Unabhängigkeit von Diktatoren wie Wladimir Putin.“

Das Volumen des gesamten Ergebnisvoranschlages, der auch sämtliche laufende Aufwendungen beinhaltet, beträgt 107.935.500 €. Dieser Betrag beinhaltet Finanzierungsanteile der Stadt an den Landesaufgaben in den Bereichen Berufsausbildung, Soziales, Gesundheit und Jugendwohlfahrt in Höhe von rd. 17,5 Mio €, wofür rd. 50,3 % der Anteile an den Bundessteuereinnahmen eingesetzt werden müssen. Dadurch werden beträchtliche Mittel gebunden. Für die Kindergärten wurde ein Nettoaufwand (ohne Baukosten) von 3.809.000 € veranschlagt. Daraus errechnet sich bei 686 Kindern ein durchschnittlicher Aufwand von rd. 5.552,48 € pro Kind und Jahr. Für Kleinkinderbetreuungseinrichtungen wurde ein Nettoaufwand von 518.100 € vorgesehen, wodurch der Gesamtaufwand für die Kinderbetreuung bereits rd. 4,3 Mio € erreicht.

Als jährlicher Nettoaufwand für die 685 Volksschulkinder wurden 1.592.500 €, das entspricht 2.324,82 € pro Schüler, veranschlagt. Für die Polytechnische Schule, die Neue Mittelschule und das

Sonderpädagogische Zentrum werden für insgesamt 306 Badener Schulkinder anteilige Kostenbeiträge von rd. 868.500 € zu leisten sein. Die Berufsschulbeiträge für über 230 Lehrlinge aus Badener Lehrbetrieben belaufen sich voraussichtlich auf 394.600 €. Insgesamt wurden allein für laufende Nettoaufwendungen für den Pflichtschulbereich für das Jahr 2023 rd. 2,9 Mio € veranschlagt. Die veranschlagten Investitionen im bilanziellen Sinne umfassen ein Volumen von rd. 17,5 Mio. €. Bestimmte Großinvestitionen mit einem Volumen von rd. 14,6 Mio € werden im Investitionsnachweis dargestellt.

Die Vorhaben des Investitionsnachweises sind Teil der im Finanzierungsvoranschlag dargestellten investiven Gebarung. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Vorhaben:

- › Fahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr: 590.000 €
- › Für Blackout-Vorsorgemaßnahmen sind im Voranschlag insgesamt 743.000 € vorgesehen. Diese beinhalten vier Notstromaggregate sowie die Erneuerung der elektrischen Anlage einer Pumpstation der Abwasserbeseitigung
- › Dachsanierung sowie Errichtung einer PV-Anlage bei der Sport- und Veranstaltungshalle: 1.170.000 €
- › Sanierungen im Bereich der Fußgängerzone: 500.000 €

- › Fortsetzung der Sanierung der Sommerarena: 2.570.000 €
- › Fortsetzung des Straßen- und Gehsteigsanierungsprogrammes: 1.300.000 €
- › Sanierung von Brücken: 700.000 €
- › Fortsetzung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie: 100.000 €
- › Neuerrichtung des Hochbehälters am Badener Berg: 1.600.000 €
- › Fortsetzung der Erneuerung der Versickerungsflächen im Kurpark: 570.000 €
- › Neuerrichtung des Parkdecks Zentrum Süd: 3.000.000 €
- › Sanierung des Sportbeckens sowie Errichtung einer PV-Anlage in bzw. bei der Römertherme: 861.000 €

Bei den Steuereinnahmen (Ertragsanteile und Gemeindesteuern) wurde eine Steigerung von rd. 7,5 % gegenüber dem Voranschlag des Vorjahres und von rd. 10,2 % gegenüber dem Rechnungsabschluss 2021 veranschlagt. Dieser auf den ersten Blick ansehnliche nominelle Anstieg wird jedoch durch die voraussichtlich anhaltende hohe Inflation, die nahezu sämtliche von der Stadtgemeinde Baden zu tätigen Ausgaben betrifft, real erheblich geschmälert. Zum Ausgleich des Ergebnisvoranschlages mussten Bedarfszuweisungen in Höhe von rd. 4,9 Mio € angesetzt werden. ■



**Lois Kriegler**  
**Holzfäller**  
 mit langjähriger Erfahrung  
 Baumberatung, Baumfällung, Baumentsorgung  
 Baumabtragung  
 mit spezieller Seiltechnik  
 zur Sicherheit für Haus und Garten  
**0681/107 105 53**  
 Kostenlose Beratung



# Einschreibung 2023/2024

Alle Termine

Für die Schule und den Kindergarten in Baden

## Volksschul-Einschreibung

Die Schuleinschreibung für das kommende Schuljahr 2023/24 findet in Baden Ende Jänner 2023 statt. Einzuschreiben sind: Alle Kinder, die das 6. Lebensjahr vollendet haben oder bis zum 1.9.2023 vollenden und in Baden ihren Hauptwohnsitz haben (Anmeldepflicht!) Alle Kinder, die zwischen dem 2.9.2023 und 28.2.2024 das sechste Lebensjahr erreichen, können, wenn über ihre geistige und körperliche Reife kein Zweifel besteht, angemeldet werden. **Alle einzuschreibenden und in Baden Hauptwohnsitz gemeldeten Kinder werden schriftlich zur Schulanmeldung verständigt (genaue Terminvergabe).**

### Was ist mitzubringen / vorzulegen:

- ... Meldezettel aus dem der Hauptwohnsitz des Kindes ersichtlich ist!
- ... Geburtsurkunde des Kindes
- ... Staatsbürgerschaftsnachweis
- ... Ausgefülltes Schülerstammblatt mit Portrait-Foto
- ... E-Card
- ... Nachweis des Religionsbekenntnisses
- ... Vormundschaftsdekret (bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen)

Die Zuweisung und Aufnahme des Kindes an die jeweilige Schule erfolgt durch die Abteilung Schulen der Stadtgemeinde Baden als Vertreter des Schulerhalters nach der Sprengelzugehörigkeit des Kindes, die sich durch den Hauptwohnsitz bestimmt! Über die Aufnahme ergeht eine schriftliche Verständigung. Für Eltern besteht die Möglichkeit, zwei Wunschschulen anzugeben.

### Praxis-Volksschule, Mühlgasse 67

Die Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule des Bundes, Mühlgasse 67 unterliegt als Bundesschule keiner Sprengelenteilung. Die Schuleinschreibung für diese Schule ist unabhängig vom Badener Wohnsitz des Schulanwärters für alle Badener Kinder möglich! Die Aufnahme an diese Schule erfolgt seitens der dortigen Direktion. Um telefonische Terminvereinbarung wird unter 02252 88570-183 gebeten.

**Weitere Infos:** Abt. Schulen, Kindergärten & Bildung der Stadtgemeinde Baden, Pfarrplatz 1, 2500 Baden, Tel. 02252 86 800-511, Mo, Di, Fr 8-12 Uhr und Di 16-19 Uhr E-Mail: bildung@baden.gv.at

## Kindergarten-Einschreibung

### Haupttermine für das Kindergartenjahr 2023/24:

Für alle anmeldeberechtigten Kinder der Geburtsjahrgänge 9/2020 bis 12/2021 ab **Mitte Dezember 2022, bis spätestens 28. Februar 2023** in der Abt. Kindergärten, Schulen & Bildung, Pfarrplatz 1.

Alle Eltern, deren Kind in Baden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, werden im Dezember 2022 postalisch über die Kindergarteneinschreibung informiert.

### Bitte zur Einschreibung mitbringen:

- ... Meldezettel von einem Elternteil und dem Kind, aus dem der Hauptwohnsitz ersichtlich ist
- ... E-Card

Die Aufnahme erfolgt gemäß den Bestimmungen des NÖ Kindergartengesetzes 2006 i.d.g.F. Antrag bitte bis spätestens Ende Februar 2023 stellen. Bei der Zuweisung wird Bedacht auf die Nähe des Wohnsitzes zum Kindergarten

genommen. Ein Wunschkindergarten kann genannt werden. Die Öffnung vor 7 und nach 13 Uhr (= kostenpflichtige Früh- bzw. Nachmittagsbetreuung) richtet sich nach dem Bedarf! In ALLEN Badener Kindergärten werden Öffnungszeiten von 6 bis 18 Uhr angeboten. Über die Aufnahme ergeht eine schriftliche Verständigung bis spätestens Mai 2023.

**Weitere Infos:** Abt. Schulen, Kindergärten & Bildung der Stadtgemeinde Baden, Pfarrplatz 1, 2500 Baden, Tel. 02252 86800-513, Mo, Di, Fr 8-12 Uhr und Di 16-19 Uhr E-Mail: bildung@baden.gv.at

# Sperrmüll



<b>Anmeldung zur Sperrmüllsammlung 2023</b>								
<p>Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Übernahmebedingungen zur Kenntnis genommen und den Termin vorgemerkt zu haben. <b>(Bitte Termin ankreuzen)</b></p>								
Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>1A</b>	<b>14.03.2023</b>		<b>2A</b>	<b>21.03.2023</b>		<b>3A</b>	<b>28.03.2023</b>	
Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4A</b>	<b>18.04.2023</b>		<b>5A</b>	<b>25.04.2023</b>		<b>6A</b>	<b>09.05.2023</b>	
Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>7A</b>	<b>23.05.2023</b>		<b>8A</b>	<b>13.06.2023</b>		<b>9A</b>	<b>20.06.2023</b>	
Vor- und Zuname:			Tel:					
Straße und Hausnummer:								
Unterschrift:			Abholung zwischen 7.30 und 14.30 Uhr <b>Wichtig:</b> Anwesenheit bei Abholung erforderlich! Keinen Sperrmüll auf öffentlichen Flächen!					
<b>Anmeldeschluss: jeweils 1 Woche vor dem jeweiligen Abfuhrtermin!</b>								

An die  
 STADTGEMEINDE BADEN  
**B A U H O F**  
 Auf der Haide 3, Baden  
 Fax: 02252 86800-309

oder an das  
**BÜRGERSERVICE**  
 Hauptplatz 1, 2500 Baden  
 Fax: 02252 86800-750

oder in den  
**BÜRGERBRIEFKASTEN**  
 beim Haupteingang des Rathauses

oder als **BRIEF** an das  
 Bürgerservice oder an den  
 Bauhof ausreichend frankiert

Für weitere Informationen  
 steht Ihnen der Bauhof  
 der Stadtgemeinde Baden  
 unter der Telefonnummer

**02252 86800-300**

von Montag bis Freitag  
 von 7.30 bis 14.30 Uhr  
 gerne zur Verfügung.

## Bitte beachten Sie!

### Übernahmebedingungen bei der Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Abfuhr erfolgt 1× pro Jahr und Haushalt, entweder im Frühjahr oder im Herbst. Ihren genauen Abfuhrtermin entnehmen Sie bitte der nachstehend angeführten Straßenliste.

Abholung nur gegen schriftliche Anmeldung spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin. Bitte beachten Sie, dass verspätete Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können! Anmeldeformulare liegen im Bürgerservice Baden auf, eine **Online-Anmeldung ist unter [www.baden.at](http://www.baden.at)** möglich. Entsorgung von max. 2 m<sup>3</sup> Sperrmüll bzw. Alteisen pro Haushalt.

**Was ist Sperrmüll?** Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge) keinen Platz in der Restmülltonne findet. **Kein Sperrmüll ist: Rest- und Biomüll, Altpapier, Kartonagen, Bauschutt, Wertstoffe, Problemstoffe, Elektronikschrott, Altreifen, Kühl- und Gefriergeräte, Haus- und Wohnräume, Sperrmüll von Betrieben.** Der Sperrmüll ist auf Eigengrund (unmittelbar an der Grundstücksgrenze beim Eingang) zu lagern.

Der/die Antragsteller/in bzw. eine Vertretung muss bei der Abholung anwesend sein und haftet bis zur

Übernahme durch die Stadtgemeinde Baden für den abgelagerten Sperrmüll. **Die Abholung** erfolgt zwischen 7.30 und 14.30 Uhr.

Sollten Sie diese Termine nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Sperrmüll kostenlos beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, 2500 Baden, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

**Dienstag–Donnerstag: 6.30–12 Uhr**  
**Freitag: 6.30–19 Uhr**  
**Samstag: 9–13 Uhr**  
**Sonntag und Montag geschlossen!**

**Sperrmüll  
Frühjahrstermine**1A 14.03.2023  
2A 21.03.2023  
3A 28.03.20234A 18.04.2023  
5A 25.04.2023  
6A 09.05.20237A 23.05.2023  
8A 13.06.2023  
9A 20.06.2023

Adolfine Malcher-Gasse	6A 09.05.	Habsburgerstraße	4A 18.04.	Raiffeisenplatz	7A 23.05.
Albrechtsgasse	2A 21.03.	Haidhofstraße	9A 20.06.	Rathausgasse	7A 23.05.
Althofgasse	8A 13.06.	Hartergasse	1A 14.03.	Rathgasse	8A 13.06.
Am Fischertor	5A 25.04.	Hauptplatz	5A 25.04.	Renngasse	7A 23.05.
Am Flachhard	2A 21.03.	Heiligenkreuzer Gasse	7A 23.05.	Richard Geneé-Straße	3A 28.03.
Am Haidhofteich	9A 20.06.	Heinrich Strecker-Gasse	3A 28.03.	Rohrfeldgasse	1A 14.03.
Am Hang	2A 21.03.	Helfersdorfgasse	5A 25.04.	Rollettgasse	7A 23.05.
Am Harterberg	9A 20.06.	Herrnkirchengasse	1A 14.03.	Rosenbüchelgasse	1A 14.03.
Am Heiglteich	9A 20.06.	Hildegardgasse	5A 25.04.	Rudolf Zöllner-Straße	1A 14.03.
Am Hörmbach	9A 20.06.	Isidor Trautzi-Straße	1A 14.03.	Rupertgasse	8A 13.06.
Am Lorenzteich	9A 20.06.	Johann Hanny-Gasse	4A 18.04.	Sagerbachgasse	9A 20.06.
Annagasse	5A 25.04.	Johann Strauß-Gasse	3A 28.03.	Sauerhofstraße	4A 18.04.
Auf der Haide	9A 20.06.	Johannesgasse	7A 23.05.	Schießgraben	1A 14.03.
Augasse	8A 13.06.	J. Höfle-G. (Prinz Solms Str. - Leesd.Hauptstr.)	8A 13.06.	Schiestlstraße	6A 09.05.
Augustinergasse	8A 13.06.	Josef Koch-Straße	2A 21.03.	Schildbachweg	9A 20.06.
Badener Berg	6A 09.05.	Josefsplatz	7A 23.05.	Schinzlgasse	4A 18.04.
Bahngasse	5A 25.04.	Josefsplatz	7A 23.05.	Schlossergäßchen	7A 23.05.
Bahnhof	7A 23.05.	Joseph Müllner-Straße	3A 28.03.	Schmierergasse	8A 13.06.
Beethovengasse	7A 23.05.	Kaiser Franz Joseph-Ring	7A 23.05.	Schützensgasse	1A 14.03.
Beim Spitzerriegel	9A 20.06.	Kaiser Franz-Ring	5A 25.04.	Spiegelgasse	5A 25.04.
Bergsteiggasse	3A 28.03.	Karl Gleichweit-Straße	9A 20.06.	Stadtpark	5A 25.04.
Braitner Straße	1A 14.03.	Kiebitzmühlgasse	9A 20.06.	Steinfeldgasse	9A 20.06.
Brandlgasse	2A 21.03.	Komzakgasse	6A 09.05.	Stiftgasse	8A 13.06.
Breyerstraße	5A 25.04.	Kreuzbühelgasse	1A 14.03.	Strasserngasse	5A 25.04.
Brusattiplatz	7A 23.05.	Kropfwiesengasse	9A 20.06.	Theaterplatz	5A 25.04.
Callianogasse	6A 09.05.	Lambrechtgasse	8A 13.06.	Theresiengasse	5A 25.04.
Carl Zeller-Weg	3A 28.03.	Lechnergasse	8A 13.06.	Trennerstraße	4A 18.04.
Christalniggasse	5A 25.04.	Leesdorfer Hauptstraße	8A 13.06.	Triester Bundesstraße	9A 20.06.
C. v. Hötzendorf-Platz	7A 23.05.	Leitzenbergerstraße	8A 13.06.	Trostgasse	6A 09.05.
Doblhoffgasse	3A 28.03.	L. Anzengruber-Straße	4A 18.04.	Vöslauerstraße	4A 18.04.
Elisabethstraße	4A 18.04.	Marchetstraße	3A 28.03.	Waltersdorfer Straße	8A 13.06.
Erzherzog Rainer-Ring	7A 23.05.	Mariengasse	6A 09.05.	Wassergasse	5A 25.04.
Fabriksgasse	8A 13.06.	Marienhofgasse	2A 21.03.	Weidengasse	9A 20.06.
Ferdinand Pichler-Gasse	8A 13.06.	Martin Mayer-Gasse	6A 09.05.	Weilburgstraße	2A 21.03.
Flamminggasse	6A 09.05.	Mautner Markhof-Gasse	6A 09.05.	Welzergasse	6A 09.05.
Flugfeldweg	9A 20.06.	Max Schönherr-Gasse	3A 28.03.	Wenzel Müller-Gasse	1A 14.03.
Franz Gehrler-Straße	1A 14.03.	Michael Tauscher-Gasse	4A 18.04.	Wiesengasse	2A 21.03.
Frauengasse	5A 25.04.	Mozartstraße	3A 28.03.	Wimmergasse	8A 13.06.
Friedrich Schiller-Platz	2A 21.03.	Oetkerweg	9A 20.06.	Zu den Spiegeln	6A 09.05.
Friedrichstraße	2A 21.03.	Pelzgasse	7A 23.05.		
Gaminger Berg (Rudolfshof)	6A 09.05.	Pergerstraße	7A 23.05.		
Gewerbestraße	9A 20.06.	Peterhofgasse	4A 18.04.		
Göschlgasse	8A 13.06.	Pfarrgasse	5A 25.04.		
Grabengasse	5A 25.04.	Pfarrplatz	5A 25.04.		
Grillparzerstraße	6A 09.05.	Pötschnergasse	4A 18.04.		
Grundauerweg	9A 20.06.	Prinz Solms-Straße	8A 13.06.		
Gutenbrunnerstraße	7A 23.05.	Radetzkystraße	2A 21.03.		

# Grünschnitt

<b>Gebiet 1</b> Termin: 05.04.2023	<b>Gebiet 3</b> Termin: 22.03.2023	<b>Frühjahr 2023</b> <b>Muster</b>
<b>Gebiet 2</b> Termin: 19.04.2023	<b>Gebiet 4</b> Termin: 29.03.2023	

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG		AT		ZAHLUNGSANWEISUNG	
Empfängerin/Name/Firma <b>Stadtgemeinde Baden</b>		Empfängerin/Name/Firma <b>Stadtgemeinde Baden</b>			
IBAN/IBAN Empfängerin <b>AT4720205000000000109</b>		IBAN/IBAN Empfängerin <b>AT4720205000000000109</b>			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank <b>SPBDAT21</b>		BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank <b>SPBDAT21</b>			
Betrag <b>EUR</b> 40,-		Betrag <b>EUR</b> 40,-			
Zahlungsreferenz		Zahlungsreferenz			
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
Verwendungszweck <b>Grünschnitt</b>		Verwendungszweck <b>Grünschnitt Termin:</b>			
		Abholadresse:			
		IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
		Telefonnummer:			
		KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma			
				006	
		+ <span style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> </span>			
		Unterschrift ZeichnungsberechtigteR			

## Bitte beachten Sie!

### Übernahmebedingungen bei der Grünschnittabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Stadtgemeinde Baden bietet allen Bürgern die kostenlose Übernahme und Entsorgung des Grünschnitts beim Altstoffsammelzentrum, Auf der Haide 3, Baden, an. Für die Hausabholung wird seit 1.1.2020 eine Gebühr von 40€ (inkl. 10 % USt.) eingehoben.

Aus organisatorischen Gründen ist dafür jedoch unbedingt eine Anmeldung durch Einzahlung dieses Betrages vor dem jeweiligen Abholtermin notwendig.

#### Übernahmebedingungen

**1.** Anmeldung erfolgt durch Einzahlung im Bürgerservice oder durch Überweisung bzw. Telebanking (40€) mindestens zwei Wochen vor dem Abfuhrtermin. **Bitte unbedingt das**

**Stichwort „Grünschnitt“ sowie den jeweiligen Abholtermin, die Abholadresse und ihre Telefonnummer im Verwendungszweck des Zahlscheins angeben** (siehe Muster), um eine reibungslose Abwicklung der Abholung sicherzustellen.

**2.** Entsorgung bis maximal 2 m<sup>3</sup> je Haushalt. Übermengen werden nicht mitgenommen!

**3.** Bereitstellung frühestens am Vorabend des Abfuhrtermins vor dem Haus (Gehsteig bitte freihalten!)

**4.** Material frei von Fremdstoffen (Erde, Metall, Kunststoff).

**Verunreinigtes Material kann nicht mitgenommen werden und muss vom Liegenschaftseigentümer auf**

**eigene Kosten entsorgt werden.**

Auskünfte erteilt der Bauhof der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, Baden, Tel. 02252 86800-300. Sollten Sie diese Abholung nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, den Grünschnitt **kostenlos** beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

**Dienstag – Donnerstag: 6.30 – 12 Uhr**

**Freitag: 6.30 – 19 Uhr**

**Samstag: 9 – 13 Uhr**

**Sonntag und Montag geschlossen!**

Informationen über die Grünschnitt- und Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden auch: [www.baden.at](http://www.baden.at)



## Grünschnitt Frühjahrstermine

Gebiet 1 05.04.2023  
Gebiet 2 19.04.2023

Gebiet 3 22.03.2023  
Gebiet 4 29.03.2023

### Gebiet 1

Albrechtsgasse  
Am Flachhard, Am Hang  
Auf der Alm, Brandlgasse  
Dörflergasse, Dumbagasse  
Erzh. Isabelle-Straße  
Eugeng., F. Schiller-Platz  
Friedrichstr., Jägerhaus,  
Jägerhausgasse  
Josef Klieber-Straße  
Josef Koch-Straße  
Marienhofg., Millöckerg.  
Peterhofg., Probusgasse  
Quergasse, Rauheneckg.  
Römerberg, Sandwirtgasse  
Scharfeneckweg  
Sieghartstalgraben  
Steinbruchg., Trimplingg.  
Vöslauer Straße (von B210  
stadtauswärts)  
Waldg., Wasserleitungsstr.  
Weilburgplatz, Weilburgstr.  
Wiesengasse, Zur Hutweide

### Gebiet 2

Allandgasse  
Babenbergerstraße  
Braitnerstraße (von Vöslauerstraße bis Bahndamm)  
Eichwaldg., Eichwaldgrund  
Elisabethstraße  
Emil Raab-Straße  
Gallstraße, Gartengasse  
Habsburgerstraße  
Johann Hanny-Gasse  
Johann Klerr-Straße  
Karl Frim-Straße  
Langenfeldergasse  
L. Breinschmid-Straße  
L. Anzengruber-Straße  
Maynolog., M. Tauscher-G.  
Pötschnergasse  
Radetzkystr., Raiffeisenpl.  
Roseggerstraße, Sackgasse,  
Sauerhofstr., Schimmerng.  
Schinzlg., Schmidtgasse  
Stadlergasse, Trennerstraße  
Uetzgasse

Vöslauer Straße (von B210  
Richtung stadteinwärts)  
Weichselgasse  
Weikersdorfer Platz

### Gebiet 3

Althofg., Am Gänsehäufel  
Am Haidhofteich (Seeweg)  
Am Harterberg  
Am Heiglteich, Am Hörmbach,  
Am Lorenzteich  
Auf der Haide, Augasse  
Augustinerg., Auracherstr.-  
Bachg., Beim Spitzerriegel  
Braitnerstraße (v. Bahnd.  
b. Haidhofstr.)  
Braunstraße, Brunnenweg  
Dammgasse  
Dr. Julius Hahn-Straße  
Emil Kraft-Gasse  
Fabriksg., F. Pichler-Gasse  
Flugfeldweg, F. Gehrler-Str.  
Friedhofstr., Gabelsbergerstr.  
Gaisbühelg., Gewerbestraße  
Göschlgasse, Grenzgasse  
Grundauerweg  
Haidhofstr., Halsriegelstr.  
Hansygasse, Harterberg  
Harterg., Herrnkircheng.  
Hofackergasse  
Isidor Trauzl-Straße  
Josef Höfle-Gasse  
Josef Kollmann-Straße  
Kanal., K. Gleichweit-Str.  
Kastnerweg, Kiebitzmühlg.  
Kleingartenweg  
Klesheimstr., Kreuzbühelg.  
Kropfwiesengasse  
Lambrechtg., Lechnergasse  
Leesdorfer Hauptstraße  
Leitzenbergerstraße  
Lokalbahnzeile  
Mackg., M. Hainisch-G.  
Meiereig., Meixnerstraße  
Melkergasse  
Mühlgasse (von Bahndamm  
stadtauswärts)  
Oetkerweg

Prinz Solms-Straße  
Rathgasse, Rohrfeldgasse  
Rohrg., Rosenbüchelgasse  
Rotes Kreuz-Gasse  
Rudolf Zöllner-Straße  
Rupertgasse, Sagerbachg.,  
Schießgraben, Schildbachw.  
Schmiererg., Schützengasse  
Schwartzstr., Siedlerweg,  
Steinfeldgasse, Stiftgasse  
Trabrenngasse  
Triester Bundesstraße  
Udo Maz-Straße  
Veltenweg, Veste Rohr  
Waltersdorfer Straße  
Weideng., Wenzel Müller-G.  
Wiener Straße (von Bahndamm  
stadtauswärts)  
Wimmergasse

### Gebiet 4

Adolfine Malcher-Gasse  
Am Fischertor  
Andreas Hofer-Zeile  
Annagasse, Antonsgasse  
Arenastraße, Badener Berg  
Bahngasse, Beethovengasse  
Bergsteiggasse  
Biondekgasse, Boldrinig.  
Brenkegasse, Breyerstraße  
Brusattiplatz, Callianogasse  
Carl Zeller-Weg  
Christalniggasse  
C. von Hötzendorf-Platz  
Doblhoffgasse  
Dr. Rudolf Klafsky-Straße  
Erzherzog Rainer-Ring  
Erzherzog Wilhelm-Ring  
Europaplatz, Flammingg.  
Franz Schwabl-Gasse  
Fraueng., Gaminger Berg  
Gamingerstraße  
Germergasse, Goethegasse  
Grabengasse  
Grillparzerstraße  
Gutenbrunner Park  
Gutenbrunner Straße  
Gymnasiumstraße

Haueisgasse, Hauptplatz  
Hauswiese, Haydngasse  
Heiligenkreuzer Gasse  
Heinrich Strecker-Gasse  
Helenenstr., Helferstorferg.  
Hildegardg., Hochstraße  
Holzrechenplatz  
Horagasse, Huppmanng.  
Johann Strauß-Gasse  
Johann Wagenhofer-Straße  
Johannesg., Josefsplatz  
Joseph Müllner-Straße  
Kaiser Franz Joseph-Ring  
Kaiser Franz-Ring  
Karlgasse, Kartäuserweg  
Komzakg., Kornhäuselstr.  
Marchetstr., Mariengasse  
Marika Röck-Straße  
Martin Mayer-Gasse  
Mautner Markhof-Straße  
Max Schönherr-Gasse  
Mitterbergstr., Mittersteig  
Mozartstraße, Mühlgasse  
(Antonsg. bis Bahndamm)  
Mühlstiege, Neumisterng.  
Neustiftgasse, Palffyngasse,  
Pelzgasse, Pergerstraße,  
Pfaffstättner Str.  
Pfarrgasse, Pfarrplatz  
Promenadegasse  
Rainerweg, Rathausgasse  
Rauhensteingasse  
Renngasse  
Richard Geneé-Straße  
Rollettgasse, Römergasse  
Schiestlstr., Schlosserg.  
Schloßg., Schöne Felder W.  
Schubertg., Spiegelgasse  
Stadtpark, Strasserngasse  
Theaterplatz, Theresieng.  
Trostgasse, Valeriestraße  
Wassergasse, Welzergasse  
Wiener Straße (von Antonsg.  
bis Bahnd.)  
Witzmannngasse  
Wörthgasse  
Zieherweg  
Zu den Spiegeln

## Service + Hilfe

### Ärzte Wochenenddienste

Infos zu den diensthabenden praktischen Ärzten erhalten Sie auf <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste> oder unter Tel. 141, bzw. auf [www.141.at](http://www.141.at). Nur in dringenden Notfällen von 8 - 14 Uhr.

### Zahnärztlicher Notdienst

Nur in dringenden Notfällen von 9 bis 13 Uhr! Infos unter [www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste](http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste) sowie unter Tel. 141.

### Tierärztlicher Notdienst

Unter der Notrufnummer 01 53116 bzw. unter [www.tierarzt.at](http://www.tierarzt.at) finden Sie Hilfe für Ihr Haustier. Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110, [www.tierheim-baden.at](http://www.tierheim-baden.at)

### Apotheken

Apotheken Notdienste finden Sie unter <https://apo24.at>  
**Apotheken-Notruf:** 1455  
**Heiligen Geist-Apotheke,** Hauptplatz 6, Baden, Tel. 02252 485 69  
**Heilquell-Apotheke,** Antonsgasse 1, Baden, Tel. 02252 871 25  
**Landschafts-Apotheke,** Hauptpl. 13, Baden, Tel. 02252 863 15  
**Marien-Apotheke,** Leedorfer Hauptstraße 11, Baden, Tel. 02252 871 47-0  
**Weilburg-Apotheke,** Weilburgstr. 2, Baden, Tel. 02252 484 03  
**Aeskulap-Apotheke,**

Mühlg. 1, Pfaffstätten, Tel. 02252 21 110

**Activ-Apotheke,** Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

### Krebs-Selbsthilfegruppe

Wöchentliche Bewegungstherapie: Dienstag, 16.30 Uhr, im Turnsaal der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Baden, Leedorfer Hauptstr. 35. Monatliche Treffen nach telefonischer Rücksprache. Infos: Maria Eisenbauer, Tel. 0676 9048780, [xdsl0000454978@inode.at](mailto:xdsl0000454978@inode.at)

### Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe NÖ im ÖGK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock. Aktivitäten und Vorträge jeden Mi, 10-14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser. Tel. 02742 77404 oder 0664 4643365.

### Blindenhilfe

Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen mit: Sozialberatung, Hilfsmittelberatung, kostengünstiger Zugang zur Hörbücherei, kostengünstiger Verleih von Lesegeräten, barrierefreies Seniorenwohnhaus Waldpension. Kontakt: Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-83, [www.hilfsge-meinschaft.at](http://www.hilfsge-meinschaft.at)  
 Gruppentreffen: 13.12.2022, 10.1., 14.2. & 14.3.2023

### Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz bietet im

„Haus der Menschlichkeit“, Wienerstr. 68 a, neben einem Sozialladen samt Team Österreich-Tafel auch Beratung und Hilfe, einen Verleih von Pflegebehelfen, Infos für pflegende Angehörige und Vieles mehr. Kontakt: Tel. 059144 52004 sowie [baden@n.rotekreuz.at](mailto:baden@n.rotekreuz.at)  
 Nähere Infos: <https://www.rotekreuz.at/niederosterreich/baden/home>

### Caritas-Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Informationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder [www.caritas-notruftelefon.at](http://www.caritas-notruftelefon.at)

### Osteoporose

Regelmäßige Treffen für Interessierte und Betroffene jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr im LK Baden, Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3. Wöchentliche Heilgymnastik: Jeden Mittwoch, 17-18 Uhr, Turnsaal der Krankenpflegeschule Baden, Leedorfer Hauptstr. 35  
 Infos: Mag. Gabriela Heiss, [gabyheiss@hotmail.com](mailto:gabyheiss@hotmail.com), Tel. 0664 1413749

### KOBV

Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Baden, Wassergasse 31. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 13 bis 14.30 Uhr. Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 01 4061586-47

### Suchtberatung

Anlaufstelle für von Sucht Betroffene, aber auch für deren Angehörige im Anton-Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/4/41. Info & Anmeldung: Mo, Di und Mi, 14 bis 18 Uhr, Do 10 bis 13 Uhr, Tel. 01 88010-1370.

### Pflegehofline

Die Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende Beratung. Tel. 02742 9005-9095, Mo bis Fr, 8-16 Uhr, [post.pflege-hotline@noel.gv.at](mailto:post.pflege-hotline@noel.gv.at)

### Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos: Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substantielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation. Gebührenfreier Opfer-Notruf: Tel. 0800 112112

### Alzheimerhilfe

Jeden 3. Mittwoch des Monats um 17 Uhr (nach tel. Voranmeldung) in der Pergerstraße 15. Kontakt: Tel. 0681 10461067, EMail: [alzheimerringe@gmail.com](mailto:alzheimerringe@gmail.com), [www.alzheimerringe-baden.com](http://www.alzheimerringe-baden.com); Spezielle Angebote: Tagesbetreuung bzw. Gedächtnistraining jeden Mo, Mi, und Fr von 8-16 Uhr. Anmeldung:



sigrid.spoerk@gmail.com  
bzw. per SMS an Tel. 0699  
10720801

## Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar  
Kranke und Angehörige. Alle  
Termine finden in der Hos-  
pizbewegung Baden, Mühl-  
gasse 74, statt.

Mobiles Hospizteam: Birgitta  
Gmeiner, Tel. 02252 22866,  
team@hospiz-baden.at  
Mobiles Palliativteam:  
Alexandra Staiger, Tel. 0676  
9648488, mpt.baden@a1.net  
Trauergruppe: 5. & 19.12.2022,  
jeweils 18 - 19.30 Uhr.

Anmeldung: Tel. 02252 22866,  
team@hospiz-baden.at.

Einzeltrauergespräche mit  
Trauerbegleiterin: Anmel-  
dung, Tel. 02252 22866.

Kinderbegleitungsgruppe  
„Krebs in der Familie“;  
Online-Trauergruppe, Einzel-  
trauergespräche mit Trau-  
erbegleiterin auf Anfrage,  
Tel. 02252 22866.

Flohmarkt: Auf Anfrage  
Virtueller Trauerraum: www.  
trauerraum-baden.at

## Lebenscafe für Trauernde

„Gemeinsam, statt einsam“:  
Jeden 1. Dienstag im Monat  
von 16-18 Uhr in der Cafe  
Konditorei Lehner, Baden,  
Breyerstr. 1 (Reservierung  
Tel. 02252 44289). Teilnah-  
me ist kostenlos, Konsu-  
mation auf eigene Kosten!  
Terminanpassungen unter  
www.hospiz-baden.at

## Hilfswerk Baden- Thermenregion

Hilfe und Pflege daheim.  
Infos: 2512 Tribuswinkel,  
Schloßallee 5, Tel. 05 9249-  
50810, Mo bis Fr: 8 – 12 Uhr.

pflge.baden-thermenregi-  
on@noe.hilfswerk.at  
Angebote: mobile Pflege- und  
Therapieberatung / mobile  
Hauskrankenpflege / mobile  
Physio- und Ergotherapie /  
mobile Logopädie / Notruftel-  
efon / Essen auf Rädern tägl.  
frisch / ehrenamtl. Besuchs-  
dienst

## NÖ Hilfswerk

Familien- und Beratungszen-  
trum Baden, Pergerstraße 15,  
Baden, Tel. 059249-70710;  
zentrum.baden@noe.hilfs-  
werk.at;

Zusätzliches (barrierefreies)  
Beratungsangebot ohne  
Vor Anmeldung Mo, 8-12.30  
Uhr und Fr 8-12 Uhr.

Verein Hilfswerk Baden:  
Essen auf Rädern, Tel. 05  
9249 81100

## Undine

Frauenberatung, Wohnpro-  
jekt, Migrantinnenberatung:  
Anonyme, kostenlose, pro-  
fessionelle und unbürokrati-  
sche Beratung für Frauen in  
Notsituationen.  
Baden, Elisabethstr. 35/2,  
Tel. 02252 225036, E-Mail:  
frauenberatung@undine.at,  
wohnen@undine.at, mig-  
rantinnen@undine.at, www.  
undine.at, Öffnungszeiten:  
Frauenberatung: Mo, Mi 9-13  
Uhr, Di 13-19 Uhr, Do 9-15 Uhr,  
Wohnprojekt: Mi 8-14 Uhr,  
Fr 9-12 Uhr, Tel. 0699  
12770195.

Migrantinnenberatung: Di  
9-16 Uhr, Do 9-12 Uhr, Tel.  
0699 10527618

Um telefonische Terminver-  
einbarung wird gebeten.

## Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kos-  
tenloser Beratungsdienst.  
Tel. 0676 7015400. office@  
aktive-diabetiker.at; www.  
aktive-diabetiker.at

## Demenz-Info- Point Baden

Im Kundenservice der ÖGK,  
Baden, Vöslauerstr. 14. Jeden  
3. Di im Monat von 12-14 Uhr.  
Demenz-Hotline Mo-Fr von  
8-16 Uhr, Tel. 0800 700300.

## Sprechstunden

Bürgermeister Dipl.-Ing.  
Stefan Szirucsek oder  
Vizebürgermeisterin & Um-  
weltgemeinderätin Dr. Helga  
Krismer:

Anmeldung im Rathaus,  
Hauptplatz 1, Baden,  
Tel. 02252 86800-219  
buergemeister@baden.gv.at  
oder vizebuergemeisterin@  
baden.gv.at

## Ombudsleute

Ombudsfrau Maria Rettenba-  
cher für Menschen mit Behin-  
derung, Tel. 0699 12128333,  
ombudsfrau@baden.gv.at  
Ombudsmann Franz Geiger  
für Anliegen aller Art, Tel.  
0664 3007700, ombuds-  
mann@baden.gv.at  
Ombudsleute jeweils Do,  
10-11 Uhr, im Rathaus,  
Hauptplatz 1, Zimmer 1.42 im  
1. Stock. Keine Anmeldung  
erforderlich.

## Jugendombuds- mann

Dominik Gschiegl kümmert  
sich um die Anliegen der  
Jugendlichen und Badener  
Jugendvereine und Jugend-  
organisationen. Tel. 0664  
88718082, jugendbeirat@  
baden.gv.at

## jugendarbeit.07

„Ohne Rausch geht's auch“  
– unter diesem Motto stehen  
die Aktivitäten der jugendar-  
beit.07. Die Aktionen reichen  
von Auftritten bei Festen bis  
zu alkoholfreien Cocktailla-  
benden im Jugendcafé. Infos  
dazu: Jeden Do, 16-20 Uhr,  
SPOTLIGHT.baden, Walter-  
dorferstr. 32 oder bei Dana,  
Tel. 0664 8236232 sowie auf  
facebook: Jugendarbeit.07  
Baden.Steinfeld.

## Zivilschutz

Sicherheits-Informations-  
Zentrum der Stadtgemeinde  
Baden. Zivilschutzwissen,  
Hilfe zur Selbsthilfe des  
NÖ Zivilschutzverbandes.  
Servicetelefon 02252 400-0  
(über Stadtpolizei), siz@  
baden.gv.at, www.noezsv.at,  
www.siz.cc

## Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer  
beruflichen Zukunft, zu Aus-  
und Weiterbildung und finan-  
ziellen Fördermöglichkeiten?  
Terminbuchungen über www.  
bildungsberatung-noe.at oder  
unter Tel. 02742 25025.

## Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft  
von 14-16 Uhr. Termine und  
Anwälte unter Tel. 02742  
71650 (NÖ Rechtsanwalts-  
kammer) oder www.raknoe.at

## Mediation

Sprechstunde jeden 1. Di  
im Monat, 9 – 11 Uhr, am  
Bezirksgericht Baden,  
C.v.Hötzendorfplatz 6.  
Anmeldung: servicecenter.  
bgbaden@justiz.gv.at, Tel.  
02252 86500-90

## Umwelttelefon

Berg- und Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660

## Hundekotsackerl

Die Stadtgemeinde Baden bietet über 50 Hundekotsackerlspender im gesamten Stadtgebiet sowie kostenlose Hundekotsackerl, die im Badener Bürgerservice abgeholt werden können. Infos unter Tel. 02252 86800-700.

## Leinenpflicht

Im gesamten Stadtgebiet gilt Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht! Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltgesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Badener Verordnung dehnt diese Bestimmung zusätzlich auf das gesamte Gemeindegebiet aus und gilt daher auch für unbebaute Bereiche wie z. B. das Naherholungsgebiet am Holzrechenplatz, die Badener Parks, den Wasserleitungsweg (soweit er sich auf Badener Stadtgebiet erstreckt) usw. Achtung - diese Verordnung gilt für alle Hunde!

## Wertstoff-Sammelinseln

Müllablagerungen bei Wertstoffsammlinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen sind widerrechtlich. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten! Infos: GVA Ba-

den, Tel. 02234 741 51. [www.abfallverband.at/baden](http://www.abfallverband.at/baden)

## Zusatzsäcke zur Biofonne

Zur Sammlung zusätzlicher Bioabfälle werden beim Bürgerservice 60-Liter-Kraftpapiersäcke um 1,50 €/Stk. zum Kauf angeboten. Damit sind die Kosten der Abholung und Kompostierung gedeckt.

## Gelber Sack

Künftig werden im Gelben Sack gesammelt:

- › Kunststoffverpackungen (z.B. PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen...)
- › Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Getränkekartons, Chipsverpackungen...)
- › Verpackungen aus Styropor (z.B. wie bei Elektronikgeräten)
- › NEU: Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)

Die Altmetall-Container werden im Jänner 2023 vom GVA von den Altstoffsammelinseln abgezogen.

Die Container für die Weiß- und Buntglassammlung stehen auch weiterhin zur Verfügung.

## Christbaum-abholung

Die Stadtgemeinde Baden bietet wieder die kostenlose Entsorgung von Christbäumen an. Diese werden südlich der Schwechat am 9.1.2023 und nördlich der Schwechat am 10.1.2023 abgeholt. Bitte sämtlichen Schmuck entfernen.

## Ticketsservice

Im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Geöffnet: Di bis So und Feiertage von 10 bis 18 Uhr, Tel. 02252 86800-630, [willkommen@beethovenhaus-baden.at](mailto:willkommen@beethovenhaus-baden.at)

## Standesamt

Alle Infos – von erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis zu den genauen Hochzeitsterminen – finden Sie auf [www.standesamt-baden.at](http://www.standesamt-baden.at).

## Wahlen & Statistik

Im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden sowie in jeder österr. Gemeinde ist die Abgabe einer Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zu den Parteienverkehrszeiten oder online (mittels „Bürgerkarte“, insbes. per „Handysignatur“) möglich. Rathaus, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi. 0.03, Mo-Fr, 8 bis 12 Uhr, Tel. 02252 86800 DW 211 oder 212, E-Mail: [wahlen@baden.gv.at](mailto:wahlen@baden.gv.at)

## Bauberatung

Möglichkeit für Grundeigentümer und deren Planer, bereits im Vorfeld der Baueinreichung und damit außerhalb eines Behördenverfahrens, Tipps und Empfehlungen fürs Planen und Bauen in Schutzzonen zu erhalten. Infos: Abt. Bauangelegenheiten, Rathaus, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-350, E-Mail: [bau@baden.gv.at](mailto:bau@baden.gv.at)

## Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1  
Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2022. 26535W75U

Anzeigen- & Redaktionsschluss: Heft Frühjahr 2023: 22.2.2023  
Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel: 02252 86 800  
DW 840, DW 240 und DW 241, Fax: 02252 86 800 DW 210  
[presse@baden.gv.at](mailto:presse@baden.gv.at), [www.baden.at](http://www.baden.at)  
Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Auflage: 17.500 Stück



01



03



02



04



05

## Stadtmosaik

**01** Mit dem Wetter um die Wette strahlte der frisch restaurierte Musikpavillon im Kurpark bei seiner offiziellen Eröffnungsfeier. Die Wiederherstellung seiner glanzvollen Erscheinung ist in vielerlei Hinsicht bemerkenswert: Zum einen waren aufgrund der historischen Bedeutung des Bauwerks ein hohes Maß an Expertise und viel Fingerspitzengefühl erforderlich, zum anderen bewiesen die vielen Unterstützerinnen und Unterstützer, dass der Musikpavillon ein echtes Herzensanliegen der Badenerinnen und Badener ist.

**02** Kaum öffnen sich die Pforten zum alljährlichen Künstler-Flohmarkt, sorgt er für ein volles Haus und reges Treiben. Auch in diesem Jahr war der Flohmarkt der Aktion „Künstler helfen Künstlern“ für viele Badenerinnen und Badener ein Fixtermin, den sie sich nicht entgehen ließen, um ein oder mehrere Stücke aus dem Fundus kultureller Persönlichkeiten zu ergattern.

**03** Dass Kinder in Baden bestens aufgehoben sind, bewies das große Angebot der Kinderbetreuungseinrichtungen, welches im Rahmen der zweitägigen

Kinderbetreuungsmesse präsentiert wurde. Viele interessierte Eltern nutzten die Gelegenheit, um sich umfassend zu informieren. Ihre Kinder freuten sich über die Mitmach-Stationen, die ihnen vermittelten, wie abwechslungsreich und spannend so ein Tag in einem Kindergarten abläuft.

**04** Einen besonderen Konzertabend bot Weltstar Rudolf Buchbinder mit Variationen über „Ah vous dirai-je, Maman“ von Mozart, den Vier Impromptus D 899 von Schubert und Beethovens Sonaten op. 10/2 und

op. 31/3 im Stadttheater Baden. Die Konzertbesucher bedankten sich für diesen exquisiten Kunstgenuss mit langanhaltendem Applaus und Standing Ovationen.

**05** Unser Badener Wasser: Auf Initiative von StR Jowi Trenner besuchten Stadtamtsdirektor HR Mag. Roland Enzersdorfer, Baudirektor DI Michael Madreiter sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte das Wasserwerk in Ebenfurth.



01



02



03



04



05

## Stadtmosaik

**01** Groß ist stets das Interesse, wenn der ASVÖ zum Familiensporttag in die Sport- und Veranstaltungshalle Baden lädt. Bei diesem Bewegungs- und Begegnungsfest für alle Generationen laden die Sportvereine dazu ein, verschiedenste Sportarten kennenzulernen und gemeinsam auszuprobieren.

**02** Zum Tag der offenen Tür lud der Tierschutzverein Baden und durfte sich über den Besuch zahlreicher Tierfreunde freuen, die vorbe-

schaun, um zum bevorstehenden Um- und Zubau der Einrichtung zu gratulieren und das Miteinander zu unterstützen.

**03** Auf großes Interesse stieß die Lesung von Marlene Streeruwitz aus ihrem „Handbuch gegen den Krieg“ im Rahmen des UNHCR @langertagderflucht im Arnulf Rainer Museum. Auch Vizebürgermeisterin Helga Krismer ließ sich die Chance auf ein signiertes Exemplar nicht entgehen.

**04** Zehn Kolleginnen und Kollegen des Master Studienlehrganges „Strategisches Sicherheitsmanagement“ lud Badens Stadtpolizeikommandant-Stv. Major Sebastian Stockbauer kürzlich nach Baden ein. Die durchwegs hochrangigen Polizeioffiziere aus ganz Österreich, die gegenwärtig die höchste polizeiliche Ausbildung an der FH Wr. Neustadt absolvieren, wurden von Stadtchef Stefan Szirucsek im Gemeinderats-Sitzungssaal herzlich willkommen geheißen.

**05** Als Teil des UNESCO-Welterbes „Great Spa Towns of Europe“ rückt die Tourismusdestination Baden auch auf internationaler Ebene immer weiter in den Blickpunkt. So reisten etwa kürzlich Journalisten aus den USA, Großbritannien, Frankreich und Italien im Rahmen des „Eurail Press Trips“ nach Baden, wo sie von Bürgermeister Stefan Szirucsek, StR Hans Hornyik und Tourismusdirektor Klaus Lorenz herzlich willkommen geheißen wurden.



06



08



07



09



10

**06** Neue Einrichtung im Kindergarten Bahngasse: Gemeinsam mit der pädagogischen Leiterin Monika Wallisch und dem Kinderteam wurden verschiedenste Angebote auf ihre qualitätsvolle Nutzbarkeit hinsichtlich moderner pädagogischer Zugänge sowie bezüglich Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Langlebigkeit geprüft. Man entschloss sich schließlich für eine Ausstattung, die Funktionalität und Pädagogik optimal verbindet.

**07** Am 9. November war die Ausnahmeerscheinung Jane Goodall in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Halle B in Baden zu Gast, wo sie das Publikum augenblicklich in ihren Bann zog. Anlass für ihren Besuch war die Präsentation von „Roots & Shoots“ Projekten der Badener Schulen sowie von Erasmus+ Initiativen.

**08** Das Casino Baden war Schauplatz des „Badener Gymnasienballes“, wo nicht nur SchülerInnen, PädagogInnen und Eltern der

Schulen in der Biondegasse und der Frauengasse einen festlichen Abend genossen, sondern auch zahlreiche Ballgäste des öffentlichen Lebens.

**09** Mit einer Lesung aus ihrem ersten Buch „Ganz schön wütend“ samt anschließender Publikumsdiskussion begeisterte die Schauspielerin Stefanie Reinsperger im Cinema Paradiso. Diese Veranstaltung erfolgte in Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden und dem Verein Frauenzim-

mer. Auch Badens Frauenbeauftragte, Vzbgm. Helga Krismer war begeistert.

**10** Dass ihnen die Pflege wertvoller Trockenrasenflächen ein ehrliches Anliegen ist, bewiesen die helfenden Hände, die dem schlechten Wetter trotzten und auf den Rasenflächen beim Rudolfs- hof eifrig lang schnitten, zupften, zwickten und hackten, was das Zeug hält.



## Feuerwerk der Vereinsvielfalt

Beim Badener Vereinstag verwandelte sich die gesamte Innenstadt in eine bunte Leistungsschau, die eindrucksvoll zeigte, dass das Freizeit-Angebot in Baden unglaublich vielseitig ist und keine Wünsche offen lässt. Bgm. Stefan Szircsek und Vzbgm. Helga Krismer zeigten sich begeistert: „Mit dem Badener Vereinstag ist es uns gelungen, unsere Vereine vor den Vorhang zu holen. Es freut uns sehr, dass so viele die Möglichkeit genutzt haben, sich einen Überblick zu verschaffen und die guten Seelen unserer Vereine persönlich kennenzulernen. Wir können stolz darauf sein, eine so lebendige Vereinslandschaft in unserer Stadt zu haben.“

